

Neueste Nachrichten

Die ein-jährige Zeitung... Preis...

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der Kgl. Haupt- und Residenzstadt Dresden...

Durch die Post vierteljährlich... Preis...

Wildruffer Strasse 24 Grösste Schuhwaarenlager Dresdens. Prager Strasse 39 (gegenüber dem Hotel de France) Emil Pitsch.

Hermann Herzfeld. Großes Lager von Wirthschafts- u. Tändelschürzen vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Die heutige Nummer enthält 20 Seiten. Aus dem Reichstage.

Ferienkündigung. Unser parlamentarischer Mitarbeiter schreibt unterm 17. December: Die letzte Sitzung vor den Ferien...

Pravorufe. Verweisung der Vorlage an eine Commission von 21 Mitgliedern. Feststellung des würdigen Präsidenten Freiherrn v. Buel...

bis 1890 habe eine ganze Reihe von Gesetzen gebracht, welche auf das Handwerk sehr förderlich eingewirkt hätten...

Vor 25 Jahren.

General v. Werder griff am 18. den Feind an, welcher in beträchtlicher Stärke bei Ruitz und Bedmes stand.

Kunst und Wissenschaft.

Ein Schüler-Vorlesung im Musikinstitut von Margarethe v. Strombeck, am Montag abgehalten...

Do ist der erste französische Chauvinismus, dessen Kunst überhaupt nicht für Deutsche vorhanden ist...

Deutschland. Zum Besuch des Kaisers in Friedrichshagen berichten die Hamburger Blätter folgende Einzelheiten...

Bei der Ankunft des Zuges... Kaiser... Mantel... Kaiser... Mantel... Kaiser... Mantel...

Der Kaiser hat, wie die "Königliche Volkszeitung" mitteilt, auf dem Drahtwege die Mitteilung der Seite des Cardinals Meinhers im Röhner Deum genehmigt.

Staatsminister v. Müller hat sich am Sonnabend, 14. d. M. bei dem Kaiser und der Kaiserin verabschiedet.

Die deutsche Silbermann in Paris. Graf Mirbach's Sorquiten stellt in der "Kreuzzeitung" den Franzosen namens der deutschen Teilnehmer an der Pariser Himmelfahrts-Verammlung folgendes Zeugnis ab:

Im preussischen Gardecorps ist sämtlichen Unteroffizieren und Mannschaften durch Corporal nach dem "Vorwärts" auf das Etappenverhalten worden, dessen Ausprägungen oder sonstige Mitteilungen über militärische Geheimnisse, Befehle, Neuerungen, Verfügungen, Anordnungen, Befragungen, Weisungen etc. an Civilpersonen zu machen.

Anarchistenverhaftung. Bei dem aus der Agitation unter den Schneidern bekannt Anarchisten Wittmann haben in letzter Zeit Hausdurchsuchungen stattgefunden.

Die vorläufige Schlichtung der sozialdemokratischen Organisation in Berlin ist, wie in einem Theil der geistigen Auflage bereits gemeldet, jetzt nach § 18a des Vereinsgesetzes durch das Landgericht, sämtliche Strafhammer, beseitigt worden.

Zusland.

Österreich-Ungarn. Wien, 17. December. (Abgeordnetenhause.) Bei der Verathung des Kapitals im Budget...

Adm. Graf Balffy erklärte, der Ausgleich müsse geschlossen werden, da er eine Hauptbedingung der jetzigen monarchischen Gestaltung des Reichs bildet.

Italien. Rom, 17. December. (Ministerkreis.) In parlamentarischen Kreisen herrscht große Beunruhigung.

Die Credits für Afrika. In der Kammer brachte Crispi eine Vorlage ein, betreffend die Bewilligung eines Credits von 20 Millionen für Afrika.

Dänemark. Kopenhagen, 17. December. (Gesetzgebung.) In mehreren Städten Kopenhagens wurden starke Grabschürfer verhaftet, welche sich in kurzen Zwischenräumen wiederholten.

England. Die Besetzung des Schiffbauersanstandes in Belfast und ein Ueber die Besetzung der Schiffbauersarbeiten...

Treppe der Zeitung "Gerald" meldet einen Zusammenstoß bei Spanien und der cubanischen Insurgenten bei Cienfuegos. Die Spanier erlitten empfindliche Verluste; die Insurgenten nahen fort, Brücken und Eisenbahnen in der Provinz Matanzas zu zerstören.

Locales und Sächsisches.

Dresden, den 18. December.

Er. Majestät der König hat den nachgenannten Beamten der Staatseisenbahnenverwaltung: den Maschineninspectoren Gustav Wilhelm Schick in Leipzig, Moritz August Friedrich in Dresden...

Ihre Majestät die Königin wohnte heute Mittag der Eröffnung des amerikanischen Bazar's im "Museumhaus" bei.

Ihre Majestät die Königin traf in der Nacht zu Dienstag, und zwar mit dem 12 Uhr 55 Minuten hier ankommenden Schnellzug, wieder in Strychen ein.

Die zweite Kammer hat heute Mittwoch Vormittag 10 Uhr ihre letzte Sitzung vor den Weihnachtsferien ab.

Die amerikanische Kirche, welche in Verbindung mit einem Weihnachtsbazar zum Besten des amerikanischen Pfarrhausfonds bis Donnerstag Abend im "Museumhaus" stattfindet...

Das Weihnachtsbazar. Die alte Jahre, so hat auch diesmal die alte renommierte Eisenmöbelfabrik von H. F. Müller, Koenigsstr. 22/23 (Hotel Annenhof), in ihrem reichhaltigen Lager (Hof links) die schönsten und praktischsten Weihnachtsgegenstände aufgestellt...

Der deutsche Kellerverein. "Saxonia" veranstaltet morgen Freitag, den 20. December Nachmittags 3 Uhr im "Museumhaus" eine Christbescherung für Kinder seiner Mitglieder.

Der Verein der Bayern veranstaltet am zweiten Weihnachtsfesttag im kleinen Saale des Gewerbaues eine Christbaumfeier.

Stiftung. Aus der von Frau Louise Wilms Leonore v. v. Güng, geb. Güng in Dresden, mit einem Capital von 12000 M. letztwillig errichteten Stiftung...

Der Verein der Jagd. Am 12. December ob dürfen weitläufige Rehe nicht mehr abgeschossen werden.

Der Verein der sächsischen Pferdebesitzer. In Dresden ist eine sächsisch-Preussische Pferdebesitzer-Vereinigung gegründet worden.

Begabte Handwerker-Rechnungen! Weihnachten steht vor der Thür, und mancher Handwerker und Gewerbetreibende...

Im gestrigen 66. Volks-Anzeiger-Verband, welcher die Mitglieder und Freunde des Vereins "Vollwohl" in großen Scharen im Saale des Gewerbaues versammelte...

Die amerikanische Kirche. In Verbindung mit einem Weihnachtsbazar zum Besten des amerikanischen Pfarrhausfonds...

Das Weihnachtsbazar. Die alte Jahre, so hat auch diesmal die alte renommierte Eisenmöbelfabrik von H. F. Müller, Koenigsstr. 22/23 (Hotel Annenhof)...

Der deutsche Kellerverein. "Saxonia" veranstaltet morgen Freitag, den 20. December Nachmittags 3 Uhr im "Museumhaus" eine Christbescherung...

Der Verein der Bayern. Der Verein der Bayern veranstaltet am zweiten Weihnachtsfesttag im kleinen Saale des Gewerbaues eine Christbaumfeier...

Stiftung. Aus der von Frau Louise Wilms Leonore v. v. Güng, geb. Güng in Dresden, mit einem Capital von 12000 M. letztwillig errichteten Stiftung...

Der Verein der Jagd. Am 12. December ob dürfen weitläufige Rehe nicht mehr abgeschossen werden...

Der Verein der sächsischen Pferdebesitzer. In Dresden ist eine sächsisch-Preussische Pferdebesitzer-Vereinigung gegründet worden...

Der Verein der sächsischen Pferdebesitzer. In Dresden ist eine sächsisch-Preussische Pferdebesitzer-Vereinigung gegründet worden...

Der Verein der sächsischen Pferdebesitzer. In Dresden ist eine sächsisch-Preussische Pferdebesitzer-Vereinigung gegründet worden...

Der Verein der sächsischen Pferdebesitzer. In Dresden ist eine sächsisch-Preussische Pferdebesitzer-Vereinigung gegründet worden...

Der Zoologische Garten hat sich seit einigen Wochen eines wertvollen Zuwachses durch die Geburt von mehreren Raubtieren zu erfreuen. Die jüngere Löwin „Sule“ beschaffte vor einigen Wochen den Garten mit 4 Jungen. Die Liebende Mutter ist ihren Pflichten in jeder Beziehung nachgekommen. Deshalb gebären auch die wüßigen, plump-porkelhäutigen Löwen ganz vorzüglich. Stundlang, ohne sich zu langweilen, kann man vor dem Löwenkäfig stehen und interessanten Beobachtungen bei der unermüdbar spielenden Raubtierfamilie machen. Die drei 10 Monate alten prächtigen kleinen Tiger sind dieser Tage nach Paris an einen Dressurkäufer veräußert worden. Der Zoologische Garten soll bei diesem Verkauf ein gutes Geschäft gemacht haben, indem ihm 2000 Mk. gezahlt worden sind. Während sich bei diesen jungen Tiger die Bestimmtheit bereits schon entwickelt hatte, zeigte sich im Gegenfalle hierzu der dritte Tiger jähm, fast frohm. Herr Direktor Schoepfer, hob und legte den geduldigen Tiger, der seinem Herrn folgte wie ein Hund.

Von einem neuen Mordfall in der Dresdner Gasse wird heute in den Mittagstunden berichtet. Wie man aus dem glaubhaften Bericht weiß, soll in vergangener Nacht der Genarm des Ortes Eisenberg bei Moritzburg von einem Unbekannten, in der Nähe der Stelle, wo der Oberpostsekretär Hirschmann ermordet wurde, angefallen worden sein. Der Beamte soll, wie man und ferner mittheilt, durch einen Stich oder einen Schuß verletzt worden sein. Glücklicherweise soll die Wunde nicht tödlich sein. Nähere Details fehlen zur Zeit noch.

Eine Jigunerbände. Nicht wenig Aufsehen erregte ein sonderbarer Zug, der sich am Sonntag Nachmittag durch die Straßen von Neustadt nach Dresden fortbewegte. Mehrere Wagen, vollgepackt mit Geräthen und Häufeln aller Art und daneben eine Anzahl von dunklen und herabgekommenen Gesellen, Jigunern echter Rasse, kamen Weibern und Kindern wurden unter harter Polizeibeobachtung nach der Meißner geführt. Die nichts weniger als vertrauenswürdigste Gesellschaft wurde in der Gegend von Birna aufgegriffen. Die alljährlich um die Weihnachtzeit so veranstaltete auch diesmal die altrenommierte Hof-Musikalienhandlung F. Kies, Seif. 21, (Marktband) in ihren Räumen eine Weihnachts-Ausstellung der schönsten und billigsten Geschenke aller Art und daneben eine Anzahl von dunklen und herabgekommenen Gesellen, Jigunern echter Rasse, kamen Weibern und Kindern wurden unter harter Polizeibeobachtung nach der Meißner geführt. Die nichts weniger als vertrauenswürdigste Gesellschaft wurde in der Gegend von Birna aufgegriffen. Die alljährlich um die Weihnachtzeit so veranstaltete auch diesmal die altrenommierte Hof-Musikalienhandlung F. Kies, Seif. 21, (Marktband) in ihren Räumen eine Weihnachts-Ausstellung der schönsten und billigsten Geschenke aller Art und daneben eine Anzahl von dunklen und herabgekommenen Gesellen, Jigunern echter Rasse, kamen Weibern und Kindern wurden unter harter Polizeibeobachtung nach der Meißner geführt.

W. Schöffenerichter. Der Feuerwächter Hermann Theodor Günther hat aus einem Schrank in der Kreuzschule einen schwarzen Samtmantel im Werte von etwa 80 Mk., Eigentum eines Obersecundars. Günther trug ihn wochenlang, versteckte ihn in seiner Wohnung hinter dem Bett und als ihm endlich wegen Polizeirecherchen hänge wurde, besitzig; er das unrechtmäßig erworbene Kleidungsstück. Angeklagt will er es in einen Kostengal bei Aborts in Schuß gefasst haben. Ob das wahr ist, bleibt unentschieden, jedenfalls ist der Mantel nicht wieder zum Vorschein gekommen. Günther erhielt wegen des großen Vertrauensbruchs 1 Monat Gefängnis. — Die Aufwärterin Emma Auguste Wieland war wegen mehrerer Diebstähle erst am 14. December zu 1 Monat Gefängnis verurteilt worden. Jetzt sind drei neue Spießbäretzen der verurteilten Person aus Tageort gefommen, die ihre Strafe in der Weise verschärfen, daß man ein Gesamtertheil von 9 Wochen Gefängnis ausprobiert. — Der früher als Decorationssmahr, jetzt als Handelsmann bezeichneter Friedrich Paul Herm. Müller setzte sich durch betrügerische Angaben in den Besitz eines für den Winter sehr brauchbaren rindledernen Stiefelpaars. Als dies herauskam und das Gericht sich über das Vorleben Müllers eingehend informirt hatte, ward der Angeklagte zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Die Mauerschnecke. Frau Anna Walfer ist selbst Mitglied der Dresdener Ortskrankenkasse und bezog von dieser während ihrer Krankheit im Jahre 1898 Krankengeld und ärztliche Hilfe; die letztere genügt der ernstlich kranken, jungen Frau insofern nicht, als sie täglich zwei Besuche des Arztes nötig hatte und der von der Dresdener Ortskrankenkasse in Pflicht genommene Dieblicher hierzu nicht Zeit hatte. Auch war Frau Walfer früher mit gütigem Erfolg von Herrn Dr. med. Treiber in Frauen behandelt worden. Dieser ist Kassenvorstand der Ortskrankenkasse zu Frauen, deren Mitglied Herr Walfer ist. Seine Gattin glaubte nun ein Recht zu haben als Ehefrau des Kassenvorstandes auch noch diese Hilfe in Anspruch zu nehmen, ließ sich behandeln und bezog 45 Mk. 28 Pf. für Arzt und Apotheke aus der Dresdener Ortskrankenkasse unterliegt. Die Kasse zu Frauen verlangt, als ihr der Sachverhalt bekannt wurde, Schadenersatz. Herr Walfer hat denn auch nach und nach mit großen Opfern abgezahlt. Der Ehefrau, welche leider die Statuten nicht kannte, wurde ein Proceß wegen Betrugs gemacht und Herr Amtsdirektor Dr. Gindberg fand die Sachlage so beschaffen, daß Frau Walfer mit 6 Wochen Gefängnis zu bestrafen war.

Kausinger. Als im Februar d. J. der hiesige Goldwaarenhändler Friseur des Uhrmachersgehilfen und Goldarbeiter Hans Carl Friedrich Adolph in Beschäftigung nahm, ahnte er nicht, daß er damit den Bod zum Gärtner gemacht hatte. Adolph erhielt 18 Mk. Wochenlohn, machte aber trotz dieses bescheidenen Einkommens den Don Juan bei verschiedenen „Näherinnen“ welche aus der Liebe einen Handelsartikel machen. Gleichzeitig mit drei öffentlichen Dirnen, die er im Februar in einem von solchen mit Vorliebe besuchten Restaurant der inneren Stadt kennen lernte, ging er Liebesverhältnisse ein. Um aber dieser verbotenen Neigung nach Herzenslust fröhnen zu können, wurde Adolph zum Diebe und entwendete seinem Arbeitgeber Uhren und Schmuckgegenstände von sehr erheblichem Werte, womit er die mit ihm in Beziehungen getretenen Prostituirten Schmidt, Werner und Klein dienste abhand, welche sich deshalb heute neben ihm auf der Anklagebank placiren mußten, um sich auf gegen sie gerichtete Anklagen wegen Diebstehls zu verantworten. Weiter erbrach Adolph in vier Fällen auf hiesigen Bahnhöfen und in der Bodenbacher Bierhalle an stillen Orten angebrachte Automaten und stahl daraus geringere Geldbeträge, am 9. Mai aber entwendete er aus der Hauskur des „Männer Kinder-Bräu“ einen dort von einem Gast unbeaufsichtigt gelassenen Rober von 250 Mk., für welchen er in dem Uhrenhändler Leonhardt Am See einzuwilligen Abnehmer fand, der ihm ganze 70 Mk. dafür zahlte und die Maschine bereits am 17. Mai für 185 Mk. weiter verkaufte. Leonhardt, welcher um dieselbe Zeit von dem Schreiber Langhammer 11½ Meter vom bemselben erschwundenen Vortierstoff im Werte von 20 Mk. für den Sportpreis von 7 Mk. 50 Pf. kaufte, mußte daher heute ebenfalls und zwar wegen gewerbenmäßiger Diebstehls vor Gericht erscheinen. Die Verhandlung gestaltete sich sehr zeitraubend und folgt das Urtheil in nächster Nummer. — Wegen fahrlässiger Auszubildung wurde der bereits einmal wegen Diebstahls mit 8 Monaten Gefängnis bestrafte, Johannstraße 5, 1. wohnhafte geweseene Dienstmädchen Wilhelm Leo Mar Denske zu vier Monaten Gefängnis verurteilt, weil er seine Logiswirtin die Schneidergeschäfte-Inhaberin verheißt. Rodnicke, die ihr Rückhaltungsrecht wegen nicht bezahlter Miete an einer Parzelle dem Besitze gebühriger Frauenhaare geltend gemacht hatte, wobei besseres Wissen bei der Polizei und Staatsanwaltschaft bei Diebstahls beschuldigt wurde. — Der Handarbeiter Georg Max Küster, welcher ein Unschlößchen, noch nicht 16 Jahre altes Mädchen beführte, wurde nach 8 1/2 des Strafgesetzes mit einer fünfmonatlichen Gefängnisstrafe belegt.

Chemnitz. Amort der Station Sinsfeld wurde durch den Direktoren-Cheminier Arbeiterzug eine männliche Person überfahren und getödtet. Ob Schuldlos oder Unglücksfall vorliegt, wird die eingeleitete Untersuchung ergeben.

Kelzig. In dem zoologischen Garten wurden in der verfloffenen Woche zwei Eisbären geboren. Es gelang, die kleinen Geschöpfe auf geschickte Weise der Mutter zu entführen und sie einer

großen Tigerdame zu übergeben, die sich über auf Sorgfältigkeit annehmen. Einen originellen Einbruch macht es, wenn die Letztere ihre Fünfen dienste verrichtet und die beiden niedlichen überausigen Gliedmaßen, langgestreckte Tieren mit langen niedergedrückten Köpfen, zwischen den mollihen Händchen lagern. Die Geburt von Eisbären in zoologischen Gärten gehört zu großen Seltenheiten, noch schwieriger ist aber die Aufzucht derselben.

Sera. Der Mörder Volkst aus Juelenroba ist Montag hingerichtet worden. Seit Freitag war dem Büchsen die Vollstreckung des Todesurtheils angehängt worden; er wurde von seinen Helfern befreit, dafür aber von Soldaten mit schartigeladenen Gewehren bewacht.

Spredisaal.

(Für diese Rubrik übernimmt die Redaction nur die preßgesetzliche Verantwortung.)

Sehr geehrte Redaction! Die neulichen Ausführungen eines Lehrers über die beachtliche Einführung des Drei-Klassenwahlsystems waren völlerberechtigt. Aber nicht allein vom Standpunkte des Lehrers aus, sondern vor Allen von dem des Handwerkers, Beamten und kleinen Kaufmannes ist dieser Wahlmodus auf das Entschiedenste zurückzuweisen. Alle diese Stände kommen unerbitlich, mag das kommende Gesetz auch noch so rückfichtsoll hierauf zugeschnitten sein, als Wähler in die 3. Klasse, d. h. sie werden absolut einflußlos. Das preussische Wahlrecht ist hierfür ein bitteres Beispiel. Es wählten dort bei den letzten Wahlen 1893 in der 1. Klasse 3,52%, in der 2. Klasse 12,6% und in der 3. Klasse 84,42% der Wähler. Das wäre auf Dresden angewendet bei wohl ca. 70000 Wählern 2450 Wähler 1. Klasse, 8450 2. Klasse und 59100 3. Klasse. Was bei dieser Sachlage eine Stimme 3. Klasse wert ist, kann sich Jeder selbst klar machen. Bei den Dresdener Steuerverhältnissen dürften durchschnittlich in der 1. Klasse Personen mit wenigstens 10000 Mk. Einkommen, in der 2. Klasse 6000 Mk. und alle Uebrigen in der 3. Klasse wählen. In der letzten Klasse giebt natürlich der zahlreichere Arbeiterstand den Ausschlag, Handwerker, Beamte und kleine Geschäftskolente werden einfach überstimmt. Auf dem Lande wiederum profitirt der Kittergutbesitzer und einige größer Bauern. Der Mittelstand und Arbeiterstand hat dann nicht den geistigen Einfluß auf die Gesetzgebungs-Maschine. Wie berufene Vertreter des Handwerks, die Herren — Rich, Prische, Reimann &c. für eine solche „Reform“ mit bestem Gewissen eintreten können, ist mir unerklärlich. Man frage nur die Leipziger Handwerker, was sie für Gesetze durch die Einführung dieses Wahlsystems für das Stadtvorordneten-Collegium gemacht haben, gänzlich machtlos sind sie geworden. — Ich richte an alle Innungen, kaufmännische, städtische und Beamten-Bereinigungen in ihrem eigenen Interesse die bringende Bitte, sich zu vereinigen über die Wirkung des beschriebenen Gesetzes klar zu werden, an ihre betreffenden Vertreter im Landtage heranzutreten und von jedem einzelnen derselben Rechenschaft resp. Aufklärung über sein Verhalten zu fordern. Wer sich jetzt nicht kräftig rührt, hat auch später kein Recht, über ein event. unglückliches Gesetz zu schimpfen.
Ein zukünftiger Wähler dritter Güte!

Vom Sächsischen Landtage.

Dresden, 18. December.

Beute hielten beide Kammern um 10 Uhr bez. 12 Uhr Sitzungen ab. Die Erste Kammer nahm lebhaft den Bericht der 2. Deputation über den Ankauf der beiden Eisenbahnen Zittau-Pirisch und Altenburg-Zeit entgegen. Berichterstatter Kammerherr Freyberg v. Hinc auf Hühnitz. Nach dem Vortrage der Zweiten Kammer gelangte auch die 2. Deputation der Ersten Kammer zu dem Beschlusse, zu den betreffenden Staats- und Kaufverträgen das Einverständnis zu erklären und zu dem Geschehen wegen Anweisung der Kaufgelder die Zustimmung zu ertheilen. Das Haus beschloß einstimmig dem Deputationsantrag gemäß.
Nächste Sitzung morgen Donnerstag.

Die Zweite Kammer nahm heute zunächst den Justizetat in Schluß-berathung. Den Bericht der Finanzdeputation A erstattete Abgeblmann-Stollberg.

Zuerst nahm Abg. Ditz-Teuren das Wort, um zu Cap. 35 (Justizministerium nebst Ganzei und Sportofficialat) im Allgemeinen einige Bemerkungen zu machen. Er tritt hauptsächlich für Vermehrung der Zahl der besoldeten juristischen Hilfsarbeiter, für die Berufung in Strafachen und für eine größere Zuständigkei der Amtsgerichte ein. Durch die jetzige Grenze der Zuständigkeit werde die Rechtspflege ungemein erschwert. Eine große Anzahl von Processen unterliegen dem Anwaltszwang und deshalb bedeutend höheren Kosten, so daß viel Recht Suchende lieber auf das Recht verzichten, als theuere Rechtsbeistände zu nehmen. Er begrüßt die angegebene Reform des Danbelsgesetzbuches, das von ganz besonderer Bedeutung für das industrielle Sachsen sei und dankt der Regierung, daß sie sehr tüchtige Vertreter für die betreffende Commission ausgewählt hat, wünscht aber für dieselbe auch den Anwaltstand herangezogen zu sehen.

Abg. Kaden-Röschbroda bemängelt die angebliche Unabhängigkeit der Richter und beklagt sich über die angeblich ungleichmäßige Behandlung der Socialdemokraten durch den Richterstand.
(Fortsetzung für die Stadtausgabe auf Seite 4.)

Telegramme und letzte Nachrichten.

Auf des Messers Schneide.

Washington, 17. December. Präsident Cleveland sandte dem Congreß eine Botschaft in der Venezuela-Frage und gleichzeitig eine Antwortnote Lord Salisbury. Cleveland hält trotz Salisbury Widerpruch entschieden die Monroe-Doctrin aufrecht und bebauert Engländes Ablehnung eines Schiedsgerichts. Cleveland fordert den Congreß auf, durch eine Commission die Grenzen Venezuelas von Britisch-Guianas festsetzen zu lassen. Danach müsse die Union jede unzureichende Gebietserweiterung Englands als vorläufigen Angriff auf das Recht und die Interessen der Union mit allen Mitteln bekämpfen. Der Präsident ist sich seiner Verantwortlichkeit voll bewußt und nennt das schmerzliche Aufheben der Freundschaft zu England ein geringeres Unglück als den Verlust der nationalen Ehre. (Beifall.) Der Senat verwarf die Botschaft Cleveland's in der Venezuela-Frage an die Commission für auswärtige Angelegenheiten. Die demokratischen Mitglieder des Congresses billigen die Botschaft einstimmig. Die republikanischen Mitglieder halten mit ihrem Urtheil noch zurück.

Reu-York, 17. December. Die meisten Blätter erklären, die Botschaft Cleveland's habe die Unterstützung der ganzen Nation.

Reu-York, 17. December. Die irische Allianz hat ein Manifest erlassen, in dem sie den Vereinigten Staaten im Falle eines Krieges mit England die Dienste von 100000 Soldaten anbietet.

London, 18. December. Die Blätter bezeichnen die Botschaft des Präsidenten Cleveland. Die „Times“ sagt, es sei unendlich, sich den Ernst der zwischen England und Amerika entstandenen Schwierigkeiten zu vergehen; die England zugewandten Concessionen seien solcher Art, daß keine sich selbst achtende Nation sich ihnen unterwerfen könne. Es sei schwer zu glauben, daß die amerikanische Regierung den von Cleveland angebotenen Weg beschreiten sollte. Wenn es aber doch geschehen sollte, so liege England die Pflicht ob, die unbilllichen Interessen und Rechte zu schützen. Die Monroe-Doctrin sei niemals als internationales Gesetz anerkannt worden. Der Vorschlag Cleveland's sei das Urfaulste, was seit Napoleon's Tagen jemals in Friedenszeiten geleistet worden sei. Vieles sei Angesichts der herrlichen Präsidentenwahl vergeht. Viele Zeit könne vergehen, ehe die von Cleveland empfohlene Commission eingeleitet werde, und der Bericht der Commission werde vielleicht nicht vor Uebertragung der Executive in andere Hände vorgelegt werden. Was aber auch immer geschehen möge, England müsse fest und ruhig auf seinem Rechte als unabhängiger Staat bestehen, und, wenn nötig, die geeigneten Maßnahmen zur Sicherung dieser Rechte treffen. Der „Standard“ erklärt, Cleveland's Haltung sei widerwärtig. Die einzige Antwort der Engländer sei: Wir lehnen es ab, uns selbst zu erniedrigen oder eine Entscheidung der Executive der Vereinigten Staaten anzunehmen in einer Gelegenheit, die außerhalb ihrer Jurisdiction liegt.

Zur Handwerkerfrage.

Berlin, 18. December. (Privat.) Die vorausschickliche eng-gültige Sitzung des vom Bundesrat einstimmig beschlossenen Handwerkerkammer-Gesetzes wird zur Folge haben, daß in dieser Session in der Handwerker-Organisationsfrage überhaupt nichts mehr geschieht, da es ganz ausgeschlossen ist, daß ein im Monat März an dem Reichstag gelangender anderweitiger Entwurf noch in dieser Session zur Verabschiedung gelangen kann.

Das Diphtherie-Heilserum.

Berlin, 17. December. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht eine Zusammenstellung des Reichsgesundheitsamtes während des zweiten Vierteljahres über die Beobachtungen mit dem Diphtherie-Heilserum in verschiedenen Krankenhäusern Deutschlands. Das Ergebnis, sowohl hinsichtlich der Erfolge, wie der Unschädlichkeit des Heilserums, ist dementsprechend günstig, das eine weitere Anwendung des Mittels empfohlen wird. Ein sicheres Urtheil über den wirklichen Nutzen der Serumbehandlung ist allerdings erst nach Zusammenstellung des Materials mindestens eines Jahres abzuzuhlen.

Der Maulkork-Process.

Wien, 18. December. Der Brauereier Proceß dürfte noch eine interessante Erweiterung erfahren. Die Vertheidiger beantragten nämlich gestern, sämtliche Zeugen aus der Verhandlung, anlässlich des Todes der Corrigenden Wobitz, darunter auch ein junger Jander, welcher, nachdem der Wobitz der Maulkork abgenommen war, constanter hatte, daß die Wobitz ganz blau im Gesichte war, zu laden. Im Gegensaß hierzu sagten die übrigen Zeugen aus, es seien keine Gesichtöveränderungen wahrnehmbar gewesen.

Die That einer Wahnstarrigen.

Grasdeng, 18. December. In dem Dorfe Dietrichsdorf hat eine Frau Farachmin, welche im vorigen Sommer als gekochkrank in einer Irrenanstalt untergebracht und von dort entlassen worden war, erst ihre drei Söhne im Alter von 2, 8 und 5 Jahren und dann sich selbst mit einem Küchenmesser ermordet.

Deutsche Gardisten in Petersburg.

Petersburg, 17. December. Die Abordnung des Kaiser-Alexander-Garde-Grenadierregiments Nr. 1 folgte gestern einer Einladung der Gardecolonnen, heute einer Einladung der Gardeartillerie. In den Casernen fanden militärische Uebungen statt, so bei den Colonnen die traditionelle Uebung. Die Aufnahme war die allerberühmteste. Bei der nachfolgenden Frühstückstafel fanden beide russische Regimenter Begrüßungstelegramme an den Commandeur des Alexander-Garde-Grenadierregiments Nr. 1, Obersten Sautin. — Im morgigen Nicolaitage wird die Deputation der Parade in der Officiersmanege beheimen. Hauptmann v. Stranz, Führer der Abordnung, und der deutsche Botschaftsattaché Hauptmann Lauenstein sind zu dem auf die Parade folgenden Salatrückfall im Winterpalais eingeladen. Kaiser Wilhelm hat eine Abordnung des obengenannten Garde-regiments nach Petersburg geschickt, die sich dem Jaren in der neuen Feindrüstung vorstellt.

Hilfslohn.

Amsterdam, 18. December. Den Holländischen Bergern, welche bekanntlich die bei Riewebiez gefranzte Deutsche Kaiserpost „Mektor“ flogen machten, wurden 12000 Gulden Hilfslohn zuerkannt.

Gervais, der Russenfrend.

Paris, 18. December. (Privat.) Admiral Gervais wurde beordert, den russischen Thronfolger nach dessen Ankunft in Riga Namens der französischen Republik feierlich zu begrüßen. Ob der schwerverranzte Großfürst den „Geldern von Kronstadt“ überhaupt wird empfangen können?

Ein Raufkampf.

Belgrad, 18. December. Der berühmte Krantenhändler Nula Weiss kam aus der Verbannung in die Heimath zurück und erklärte seinen Feinden, mehreren hohen türkischen Beamten und einigen Serben einen Raufkampf zu begeben.

Explosion eines deutschen Schiffes.

Philadelphia, 17. December. Das deutsche Schiff „Athene“, mit einer Nachhaladung an Bord, ist am 15. d. M. bei Cap Ray explodirt. 14 Mann der Besatzung, einschließlich des Capitains, wurden getödtet, 3 Stürerleute und 4 Matrosen wurden gerettet und sind hier an Bord des englischen Dampfers „Tafua“ angekommen.

Schlechte Nachrichten aus Afrika.

Rom, 17. December. Lieutenant Gambi wurde mit 50 Irregulären in Enderta gefangen genommen. Aufschweb strebt eine feindliche Colonne aus über Atibeya und Krosal nach Massauah (?)

Rom, 17. December. Die Schooner sollen 100000 Mann stark in zwei Abtheilungen vordringen. Natalle, Abua und die Forts von Abua und Natalle seien ohne Kanonen; die Besatzung von Natalle sei bestimmt, gepörscht zu werden, um um jeden Preis den Feind aufzuhalten. General Baratieri soll gelassen sein, nach Admara zu rücken, um dort den Feind zu erwarten, nachdem er alles Vorkland verwüthet, um die Schooner zum Rückzug zu zwingen.

Messina, 17. December. Der Dampfer „Singapore“ nahm hier Gehänge und anderes Kriegsmaterial an Bord und ging heut Abend unter begeistertem Geheulen des Patriotismus gegen der Bevölkerung nach Massauah weiter.

Greuelthaten in der Türkei.

Konstantinopel, 16. December. Aus antiker türkischer Quelle verlaute: Die Aufständischen von Sektun haben 9 von Muselmanen demohnte Ortschaften in der Nähe von Zeitun, darunter den Hauptort Enderin, geplündert und in Brand gesteckt. Von der muslimanischen Bevölkerung wurden 266 Personen, darunter 7 Frauen getödtet und ungefähr 100 Personen beiderlei Geschlechts vermunbet. Die Zahl der in den oben erwähnten Ortschaften eingekerkert Häuser beträgt gegen 500. Es wurde festgestellt, daß die Aufständischen große Grausamkeiten gegen Frauen verübten und Kinder vor den Augen der Eltern ermordeten oder sie tödteten, nachdem sie ihnen die Augen mit Pulver verbrannt hatten. Zwei Soldaten aus Ehad wurden lebendig verbrannt; der Commandant der Gendarmerie von Marash wurde mit drei Gendarmen seiner Begleitung getödtet, sowie ein anderer sehr schwer verletzt. Lieutenant Hassan Agha und dessen Frau wurden ermordet, nachdem man vorher vor ihren Augen ihre drei kleinen Kinder umgebracht hatte. Ein Gendarmerie-Sergeant und ein Corporal der türkischen Armee wurden von den Infraganten auf der Brücke von Enderin gleichfalls niedergeworfen. Außer den erwähnten Greuelthaten haben sich die Aufständischen noch anderer Mordthaten, Grausamkeiten und Plünderungen in Sektun und anderen Orten schuldig gemacht.

Wilmshaven, 18. December. (Privat.) Gestern früh erlösch hier der Feldwebel Sabler von der zweiten Matrosen-Division. Das Motiv ist unbekannt.

Wien, 17. December. Beim geistigen Hofdiner äußerte der Kaiser über die Ruthenen-Deputation, welche bereits nach Galizien zurückgekehrt ist: „Arme Bauern! Wer das wohl bezahlt haben mag!“ In polnischen Kreisen wird behauptet, daß die Kosten der Deputation mit russischen Geld besprochen worden seien.

Belgrad, 18. December. Königin Natalie ist gestern Vormittag hier eingetroffen und am Bahnhof von dem König, den Ministern, sowie zahlreichen Würdenträgern und den Abgeordneten empfangen worden.

Paris, 17. December. Zwei Polizeigenoten ergaben sich heute Vormittag nach der Wohnung des früheren Polizeigenoten Dupas, welcher seiner Zeit mit der Auffindung Artons betraut war, um führten denselben dem Untersuchungsrichter vor. Dupas wurde verhaftet.

Dem Sächsischen Landtage.

Mittwoch, den 18. December, Vormittag 10 Uhr.

Zweite Kammer. 20. öffentliche Sitzung.

Hr. v. Raben wendet sich ferner gegen die Behinderung der Richter und gegen die verschiedenen Aufschübe in Dresden, wobei er sich einen Ordnungsruf des Präsidenten zuzog; namentlich kritisiert er die Haltung des Amtsrichters Dr. Becker, der zugleich Actuar der Waldschänkenbrauerei sei, im Dresdner Bankrotproceß.

Den zweiten Punkt der Tagesordnung bildete die Interpellation des Abg. v. Härdorf u. Wen., das Verbot zweier Volksvereinsammlungen betreffend.

Diese Interpellation lautet: Die Kgl. Amtshauptmannschaft zu Glauchau verbot am 13. und 14. December 1895 die Abhaltung von zwei Volksvereinsammlungen, welche 1. am 14. December 1895 im Gasthof 'Schönburger Hof' in Glesau bei Glauchau, 2. am 15. December 1895 im Gasthof 'Zur Becke' in Hohenstein-Ernstthal stattfinden sollten.

Herr Staatsminister v. Meyß hat sich bereits gestern auf Befragen des Herrn Präsidenten zur sofortigen Beantwortung der Interpellation bereit erklärt.

Abg. v. Neitzsch begründete zunächst dieselbe, worauf der Herr Minister in längerer Ausführungen auf die Interpellation einging. Zur Debatte nahm nur der Abg. Stolle-Gefau das Wort zu einer kurzen Erklärung, worauf die Sitzung geschlossen wurde.

Nächste Sitzung Mittwoch, den 8. Januar.

Locales und Sächsisches.

Im Morde an dem Postsekretär Kreßmar geht uns Folgendes zu: Durch eine gestern Abend an die königl. Polizeidirection gelangte Mitteilung des Untersuchungsrichters zu Pirchberg, daß am 3. December d. J. zwischen Pirchberg und Hartau der Zimmermann Gebel aus Reichenau auf offener Straße erschossen worden sei und als Thäter der am 17. Juni 1889 in Riebersdorf, Kreis Jauer, geborene, erst am 21. November d. J. aus der Strafanstalt Waldheim entlassene Dienstknecht Friedrich Wilhelm Julius Rainwald in Frage komme, war mit Rücksicht auf die Gleichzeitigkeit des nur erachteten und des am 12. dieses Monats auf der Großenhainerstraße in der Nähe der Bahnhofs an dem Oberpostsekretär Kreßmar verübten Mordes die Vermuthung rege geworden, daß beide Verbrechen möglicher Weise auf denselben Thäter zurückzuführen seien.

Die Festnahme Rainwalds unglücklich gelungen sein. Er wurde in einem Stalle des Gasthauses Bellevue ein Lager aufgefunden, in welchem Rainwald die letzten Tage über geblieben hätte. Wenigstens fanden sich dort eine Menge ihm gehörender und von ihm geliehener Gegenstände, darunter auch noch eine Anzahl Patronen, vor. Gegenwärtig dürfte sich Rainwald, bei dem Kampfe blutig geworden sein dürfte und möglicher Weise Verletzungen am Unterleibe davongetragen hat, in der Gegend von Moritzburg umherstreifen. Rainwald ist 26 Jahre alt, 1,70 Meter 66 Centimeter groß, von unirechter Gestalt, hat blondes Haar, freie Stirn, blaue Augenbrauen, spitze Nase, gute Zähne, rundes Gesicht, graue Augen, rundes Kinn, gesunde Gesichtsfarbe und trägt keinen Bart. Bekleidet ist derselbe mit grauem Jacket, schwarzer Weste oder Krummhölzer, hohen Stiefeln und dunkler Hölse, welche er in die Stiefel gesteckt trägt. Als besondere Kennzeichen hat er über dem rechten Auge und am Hinterkopfe je eine Narbe. Es wird hiermit dringend ersucht, auf Rainwald zu fahnden und ihn zu ergreifen, doch ist besonders Vorlicht anzuzuschaffen, da derselbe vergebens doppeltläufiges Revolver, Kaliber 16, in grauem Sack bei sich trägt. In seinem Beisteh befinden sich Patronen tragen auf der Westentasche die Aufschrift C. L. 16. Ein kurze Zeit nach der angeführten Festnahme im Gehöfte des Deubauer Eichen in Glesau bei, bei welchem Rainwald früher geblieben hatte, ausgegangen Feuer, dürfte aus bestimmten Gründen auf Rainwald zurückzuführen sein.

Das Mädchen vermißt. Seit dem 14. d. M. wird ein 21 Jahre altes Mädchen vermißt. Dasselbe wohnte mit bei den Eltern und erntete sich an jenem Tage heimlich, weil es wider den Willen der letzteren gehandelt hatte und die Folgen fürchtete. Das Mädchen hat dunkelblonde Haare, hohe Stirn, blaue Augen und ist von kräftiger Gestalt. Sie trägt zuletzt u. a. rothbraunes Kleid mit Velerine, sowie schwarzen Filzhut mit drei in die Höhe stehenden Straußenfedern. Die Angehörigen fürchten, daß das Mädchen, zumal dasselbe ohne Geld und ohne weitere Sachen fortgegangen ist, sich ein Leid angethan hat.

Von der Pferdebahn überfahren wurde heute Nachmittag um 2 Uhr ein 6jähriger Knabe, Namens Max Bräuer. Dem armen Kinde ist die linke Hand vollständig durch die Räder zerschlagen worden, so daß die Fingerschuppen herunterhängen. Außerdem ist noch eine starke Verwundung am Kopfe sichtbar. Wenn die Schuld trifft, hat noch nicht ermittelt werden können.

Ein 28 Jahre alter Eisenbahnarbeiter Neumann in Großhansau hat sich vor dem Oberbothe in dem von ihm bewohnten Hause durch Erhängen das Leben genommen. Eine unheilbare Krankheit soll den Lebensmüden zu diesem Schritt getrieben haben.

Der 18 Jahre alte Fischereigehilfe Richter aus Forst, der sich wegen Raubtrabs in Untersuchungshaft befindet, ist aus dem Gefängnis entwichen. Richter hat das Gefängnis durch einen Fenster erbrochen und sich an einem Seile, das er aus Stücken der Handtücher und der Decke geknüpft hatte, herabgelassen.

Kürzlich verunglückte der Handelsmann Bolter auf der Heimfahrt von Großhartmannsdorf dadurch, daß er bei einem Aufbruch des Wagens herunter und unter die Räder fiel, welche ihn durch Anschlag auf fünf Rippen verletzten. In Folge der Verletzungen ist B. verstorben. Er hinterläßt fünf, theils noch ungerogene Kinder, die, da ihnen die Mutter bereits durch den Tod entzogen worden ist, nunmehr ganz verwaist sind.

Die nach Hartmannsdorf einberufene socialdemokratische Volksversammlung, in welcher Frau G. Steinbach aus Großhansau über das Thema: 'Wem nützt die Frauenarbeit in der Textilindustrie und den verwandten Berufen?' sprechen wollte, ist von der königl. Amtshauptmannschaft Roditz verboten worden.

Letzte Telegramme.

Paris, 18. December. Die verläutet, sind Artons Frau und Tochter hier eingetroffen.

Wien, 18. December. Briefe aus Areta stellen den jüngsten Zusammenstoß bei Brösel viel schlimmer dar als die offiziellen Depeschen. Ueber zweitausendhundert Mann türkische Truppen sollen daran beteiligt gewesen sein. Gegen etwa zwölftausend Christen, die rechtzeitig benachrichtigt, eilten den Aufopferern zu Hilfe zu kommen. Die Schlacht dauerte fast den ganzen Tag und die Türken sollen etwa zweihundert Mann, die Christen nur 20 Mann an Todten und Verwundeten verloren haben. Endlich jagen sich die Türken zurück; aber aus Nothe wurden einige Weiber und Kinder in Landhäusern umgebracht.

Handelstheil.

Dresdener Börsebericht vom Mittwoch, den 18. December. Nachdem bereits die gestrigen Abendbörsen mäßige Haltung befanden, zeigte sich heute auch Berlin verstimmt, namentlich auf Flußheil Wiens und wegen der Verluste Clevelands in Betreff der Benzolpreise. Die Börse war durchwegs gedrückt. Man notirte: Credit 222,90, Discant 205,60, Dresdener Bank 156,25, Lombarden 40,50, Ostpreußen 89,25, Laura 142,10, Dortmund 54,60, Rodum 149,00, Italiener 84,10, Mexikaner 91,75, Russennoten 218,00. An hiesiger Börse bewegten sich die Umsätze bei meist behaupteten Courten in mäßigen Grenzen. Auf dem Gebiete der Industrieerwerbe verkehrten: Papierfabriken: Kurz unverändert, Beniger + 1. Transportgesellschaft: Dresdener Fuhrn. + 1,50. Baugesellschaft: Dresdener unverändert. Maschinenfabriken: Sondermann, Leipzig. Elektricität, Jacobi, Nähmaschinen, Hildebach und Wap u. Köhler.

unverändert, Elektrische Bahnen - 2 Proc., Germania - 0,25 Proc. Braunkohlen: Hergers - 1,50 Proc., Greiner + 0,50 Proc., Frankfurter + 0,50 Proc., Reichsöfen Lit. A. und Clausthaler unverändert. Bergbau-Aktien: Deutsch-Oester. + 0,90 Proc. Diverse: Siemens + 1,50, Würthig + 0,50, Cartonnagen - 1. Brauereie Aktien unverändert. Bon deutschen Fonds: 4 proc. Reichsbank unverändert, Sachsenrente 0,15, 3/4 proc. landw. Pfandbriefe 0,08 billiger, 3/4 proc. Sachsen. 3/4 proc. und 4 proc. Confais je 0,05 besser, 3/4 proc. Ansbachrenten 0,15 höher, von ausländ. Fonds: Oester. Silberrente + 0,20, Oester. und Ungar. Goldrente, sowie 4 1/2 proc. Ungarn 0,10 niedriger, Ungar. Kronrenten bei 98,40, von Banken alte Dresdener Credit 1,25, neue dergl. 0,75 niedriger in den Handel.

Berlin (Wochende). Mittwoch, 18. December. 12 Uhr 10 Min. (Telegramm) Credit 223,50, Staatsbahn 148,40, Lombarden 40,60, Teicn. 206,80, Dresdener Bank 156,25, Dortmund 54,70, Russennoten 218,00, Kronrenten 98,10, neue Reichsbank 99,00, Mexikaner 92,00, Italiener 84,25, Zinsenlose 105,00 Watt.

Berlin, Mittwoch, 18. December. (Wochendebericht.) Betzen loco - 11. G., per Dec. 145,00 R. G., per Jan. 149,00, per Juni - 12. G., besser. Roggen loco 120,00 R. G., per Dec. 119,25 R. G., per Jan. 124,50 R. G., per Juni - 12. G., besser. Spiritus loco 52,00, rubig. Rübsöl loco 47,00 R. G., per Dec. 46,90 R. G., per Jan. 46,50 R. G., schwach. Darer loco - 11. G., per Dec. 119,50 R. G., per Jan. 119,50 R. G., ruhig. Wetter: Nebel.

Waidauer Börse. Dienstag, 17. December, mitgetheilt von Deutsche u. Schulp. Bodmer-Gesellschaft. Concordia 1. Riederbach 2500, da. R. Act. 4200, Grig. Brest. Act. 1200, Gersdorf. St. Act. 2000, da. R. Act. Ser. I 7750, da. Ser. II 6100, Godes Segen Zugau, St. 7700, da. R. Act. Ser. I 9000, Godes Segen St. 4000, da. R. Act. Ser. I 6400, Kaisergrube 2000, da. R. Act. Ser. I 3000, da. Ser. II 6400, Zugau Steinlohn 2. da. R. Act. Ser. I 6000, Zugau Riederbach 2500, Oberhohndorf 2400, Oberhohndorf-Sonder 8200, Ruge der Deutscher Bergbauergesellsch. 6300, Rheinanta-Ruge - Ruge der Bergbauergesellsch. Deutschland - Deutscher Bergbau 6000, da. R. Act. Ser. I 12500, da. Ser. II 3200, Sied. Bürgergesellschaft 3750, Zwil. Brüden. St. 5800, Zwil. Brüden, Zwil. Schöne 150 Quadr. 21000, Zwil. Oberhohndorf 33000, Zwil. Steinlohn 2. Bergschmelz - Grube Ernst, R. Act. Ser. I 2. A. zusammengebl. 1800, Böhml. Braunlohn - da. R. Act. Ser. I 1200, Union zu Neudorf R. Act. Ser. I 4000, da. Ser. II 3200, Bodmer-Gesellschaft 100000, Concordia in Riederbach 100000, Deutschland, Interimsch. 104,250, Chemische Fabrik Dierant 100000, Dierant 100000, da. R. Act. Ser. I 100000, Größt. Bergbau 100000, Radergrube 100000, König. Marienhütte 100000, Zugau St. 1. vom Jahre 1873 100000, da. vom Jahre 1873 100000, da. vom Jahre 1888 100000, Gener. Sch. Rheinanta zu Zugau - Zugau Riederbach 100000, da. III. Em. 100000, Deft. Bergbauergesellschaft Ser. I 100000, da. Ser. II 100000, Deft. Bergbau 100000, Zwil. Oberhohndorf 100000, Zwil. Brüden 100000, Zwil. Oberhohndorf 100000, Zwil. Brüden 100000, Zwil. Steinlohn 100000, Zwil. Brüden 100000, Zwil. Steinlohn 100000, Zwil. Brüden 100000.

Tabellen photographischer Papiere, vorm. Dr. Kurz in Leipzig. Der Vorstand hat auf den 28. d. Mts. eine außerordentliche Generalversammlung mit der Tagesordnung einberufen, welche in den am 16. December abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlungen der Vereinigten Fabriken photographischer Papiere zu Dresden und der Dresdener Albumin-Fabrik Genehmigung gefunden hat. Es handelte sich hauptsächlich um den Abschluß eines Vertrages mit einer Gesellschaft behufs dauernder gegenseitiger Beschaffung am Gewinn und Verlust der beiden Unternehmungen. Man ist daher wohl zu der Annahme berechtigt, daß eine Acti. Fusion der genannten drei Unternehmungen geplant ist.

Balderns Bierbrauerei, Actiengesellschaft, Braunschweig. In der unter Vorsitz des Herrn Rechtsanwält Meißel am 16. December abgehaltenen Generalversammlung, an welcher 12 Actionäre mit 214 Stimmen theilnahmen, wurden die Vorlagen einstimmig erledigt. Die Ausgabe der auf 8 Proc. festgesetzten Dividende erfolgt sofort bei den bekannten Banken. In den Ausschluß wurden die ausstehenden Mitglieder derer Ausschlußbestimmungen in Ausschluß und S. Teilhaber in Braunschweig wiedergeboren. Nach Mitteilung des Vorstandes besteht das laufende Geschäftsjahr, in welchem sich bereits eine Rückvergrößerung von 1500 Hfl. ergeben hat, zu günstigen Erwartungen.

Berlin, 17. December. Wochenbericht der Reichsbank vom 14. December.

Table with columns: Activa, Passiva, and various financial entries with amounts in Reichsmark.

Waisenhausstrasse 9 Sächsische Bankgesellschaft Am Markt 9. Bankgeschäft u. Wechselstuben. Ein- und Verkauf Petersstrasse 17 Dresden-Altstadt. Quellmalz & Adler. 10819 Dresden-Neustadt. aller in- und ausländischen Staats- und Werthpapiere. Leipzig.

Main financial table with multiple columns for various stocks, bonds, and exchange rates, including entries like Staatspap., Deutsche Reichsbank, and various bank shares.

Statt besonderer Meldung.

Am 16. d. Mts. 1 Uhr früh verschied sanft und unerwartet nach kurzen Leiden Herr Carl Ruffert, Kaufmann, im Alter von 58 Jahren.

Herzlichen Dank.

Für die zahlreichen Beweise innigster Theilnahme beim Hinscheiden meiner geliebten Gattin, der Frau Ida Becher, sage ich hierdurch meinen herzlichsten Dank.

Familiennachrichten.

Gebohren. Ein Sohn: Hr. Arthur Kind in Dresden. Hr. F. Bergmann, Altstein. Hr. Adolf Adler in Dublin. — Eine Tochter: Hr. Fortasseffor Bühler in Forthaus Wolf. Hr. Mich. Hennig in Dresden. Hr. Karl Frank in Leipzig-Neudorf. Hr. H. Gerlich in Auerbach i. S.

Bermittelt

wird seit 9ten d. Mts. der am 14. October 1878 hier geborene Georg Bernhard Sorge, Kaufmannlehrling in Lübbau, welcher am obigen Tage nach beendeter Geschäftszeit kurz vor 8 Uhr Abends sich nach Dresden begab und von wo es über dessen Verbleib jede Spur verschunden ist.

Rackow.

Unterricht für Erwachsene: Schülernschreiben, Rechtschreibung, Buchführung, Bruchrechnung, Stenographie, Buchführung etc. Ausf. u. Prof. J. Kofelt.

Lehrhourse

nach einfachstem und praktischstem System für Maschinenbau, Inschnerey, Schiffsbau und seine Damen-Schneidererlei bei Clara Schleich, Grunardstr. 50. Grün-Unter-Kamerun. 1895. Kreuzstraße 9.

Herzlichen Dank

Ich Herr Dr. med. Volbeding, Homöopath in Düsseldorf, Katalgall 6, sage, weil er meinen Mann von seinem kranken, trocknen Husten befreit hat. Alle Dampfmittel, die mir empfohlen wurden, halfen nicht. Nach Schwendenschem Gebrauch der Medicamente des Herrn Dr. Volbeding war mein Mann im Leben. 1895. Frau Johanna Matzka, Boitz bei Meitz (Weichseland).

Theater.

Königl. Hof-Theater Altstadt. Mittwoch: Margarethe. Oper in 4 Acten. Pufft von Gounod. Anfang 7 Uhr. — Ende 11 Uhr. Donnerstag: Der Traubebaur. Der Kinder Weihnachtstraum. Anfang 7 Uhr.

Königl. Hof-Theater Neustadt. Mittwoch: Prinz Donigschabel. Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in acht Bildern von Götner. Musik von Hauptner. Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr. Donnerstag: Der Probepfennig. Anfang 7 1/2 Uhr. Residenz-Theater. Mittwoch: Der Oberkeiser. Operette in 3 Acten von W. Wolf u. L. Delb. Musik von Carl Heller. Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Continental-Eden-Theater. Heute Donnerstag 7 1/2 Uhr: High-Life-Vorstellung. Janer und Geisterwelt. Ein ideales Gesangs- u. Tanztheater. Musik. leb. u. sprech. Menschen. Reise um die Erde in 20 Minuten. Die herrliche Galerie lebender Bilder, Colossalgemälde moderner Meister. Die schönsten Damen von London, Paris u. Wien. Das Niesenhaupt. Leuchtende Wunder-Geschehen. Amazonen-Schlacht. Schlußfeier in mächtigster Ausstattung. Sonntag: 1894. 2 Monstre-Vorstellungen. 4 und 7 1/2 Uhr. Auf die Nachmittagsvorstellung, zu welcher Schüler und Kinder halbe Preise zahlen, wird das geehrte Publikum der Umgegend aufmerksam gemacht.

Achtung!

Heute Donnerstag 11 Uhr in Thomas, Golbeinstraße Nr. 57, da giebt es 18008 frische Plinzen.

Wo speist man wirklich gut und billig? Stadt Zittan, Ritterstraße 6, Borzüglicher Mittagstisch, 35 Pf., 14808 sowie reichhaltige Stammfrühstück u. Abendstorte.

Gänsebraten mit Rothkraut 40 Pf. Kalbsbraten 40 Pf. Kalb 40 Pf. Karbpen blau mit Butter 40 Pf. Böhmlinge m. Milchsuppe 40 Pf. Gänsebraten mit Rothkraut 40 Pf. Gänsebraten mit Kartoffeln 40 Pf. Gänsebraten mit Klob 80 Pf. Gänsebraten mit Kraut 80 Pf. Div. Braten mit Kartoffeln 80 Pf. Russischer Salat 80 Pf. Güt. Rindfleisch Braten, Güt. Rindfleisch Braten, Güt. Rindfleisch Braten, Güt. Rindfleisch Braten.

Gewerbehaus. Heute Donnerstag. Novitäten-Concert von Königl. Kapellmeister A. Trenkler mit seiner aus 50 Mitgliedern bestehenden Gewerbehaus-Capelle. 10411. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 75 Pf. Vorverkaufsstellen 6 Stück à 12 Pf. an der Kasse, sowie einzelne Karten à 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Zur Börse. 19 Scheffelstraße 19. Täglich. Großes Concert von der Familie Drescher aus Leipzig-G. 9 Personen im Alter von 6 bis 18 Jahren. Anfang 7 Uhr. 18287. Hofkapellmeister C. Beier. Sonntag Anfang 4 Uhr.

Welt-Société Restaurant. 18 Waisenhausstraße 18. Grösstes und bellestestes Speise- und Concert-Etablissement der Residenz. Täglich. Grosses Concert von Vormittags 9 Uhr bis Abends 11 Uhr. Auftreten der L. Original-Wiener-Damen-Capelle unter Leitung des Herrn Director Fellinghauer, sowie der Echten Tyroler Sänger-Gesellschaft Kehl unter Leitung des Herrn Director Kehl. 18276. Hofkapellmeister Fritz Krüger.

Im neuen Circus am Fürstenplatz. Scandinavischer Circus. Direction: Alb. Schumann. Heute Donnerstag, 19. December, Abends 8 Uhr. 2. Doppel-Concurrenz-Vorstellung mit besonders gewähltem Programm. Hervorgehoben werden: Doppelte hohe Schule, ger. von Director Albert und Mad. Clara Schumann mit den Schülern Bobin und Marie, 35 weibliche Clowns 35, unter Anführung der Ober-Clowne Frau Bertha Kappke, tom. Ballet-Divertissement, Doppel-Joch-Concurrenz zwischen Mr. Joe Hodgini und Signor Victor Redini, Gymnastiker-Concurrenz zwischen den Aufgymnastikern Freres Raynats und Delany Trio, Barteregymnastiker, Mr. P. Batty mit seinen großartig dressirten russischen Bären. Ohne Concurrenz: Vorführung der berühmten Original-Dressuren des Dir. Albert Schumann. Alles Nähere die Tagesblätter.

Victoria-Salon. Sensationell! Neues Programm! Sensationell! Baronin von Bahden. einige Schürken auf der Bühne mit ihren eigenen 2 Schülern Monte Christo und Gamsel, dem Sieger Gerdas und dem Sprinzessin Wilh. Dorn. Außerdem Mlle. Paulotte Rossé, franz.-deutsche Centrique-Soubrette, Mlle. Clementine v. Bernar's Minatur-Theater, The Silver Prince, Tableau militärischer Broncegruppen: Signorina Virginia Mandini, Lieberländerin und Geigen-Virtuosin; San-Malaga, ein spanisches Instrumental-, Tanz- und Gesangs-Trio; José und Mrs. Erna Valmor, Kunstschüler (großartige Leistungen im Brückenschlag- und Schmelzwerk); Tommy und Fred, Clowns-Centriques und Herr Fedor Markow, Gesangs-Solist. Caffee-Stübli u. Gintl 7 Uhr. Anf. d. Vorst. 7 1/2 Uhr. Carl Thoma. Sonn- u. Feiertags: Zwei Vorstellungen: 7 1/2 Uhr (keine Preise) und 9 1/2 Uhr (gewöhnl. Preise). Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr (Sonn- u. Feiertags von 5 Uhr) an: Grosses Concert, ausgeführt von der Damen-Capelle P. Sommer. 8120.

Die seit 1832 bestehende bestrenommierte Schank- und Speisewirtschaft von Ernst Zimmermann, Weichselstraße 70, direct an der Hauptmarkthalle, hält seine neuverordneten Specialitäten einem hochgeehrten Publikum bestens empfohlen. 1866. Rüche u. Keller vorzüglich. Kräft. Mittagstisch. Preise billig. Gedenke von 4 bis 4 Uhr ab.

Apollo-Theater. Einziges Variété-Theater Dresden-Neustadt. Görlitzerstraße 6. Nur noch wenige Tage Auftreten der so vorzüglichen Künstler-Specialitäten I. Ranges. Prinzess Colibri, genannt „Deutschlands Wunder“ (ohne Concurrency). Die vier Geschwister The Zoras (4 junge, schöne Damen). Frau Lilly Kowala, Wiener Götting-Soubrette. Herr Alfred Corini, Komiker und Mimiker. 1812. Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Hofkapellmeister C. Jul. Fischer. Vom 1. Weihnachtstfest ab vollständig neues, großes Programm.

Austern. f. Holländer — 10 Stück Mk. 2.20. Zum Neuen Palais de Saxe. — Neumarkt 9.

Bassenge & Fritzsche Bankgeschäft. Dresden Dresden. Frauenstraße, Ecke der Galeriestraße. An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren. 14809. Einlösung von Coupons. Controle über Auslosungen. Annahme von Geldern zur Verzinsung. Domizilstelle für Wechsel. Vermittelung für Alles, was in das Bankfach einschlägt.

Neu eröffnet! Carlsbader Kaffee-Ausschank. 14117. Moritzstraße 18. Mast-Gänse. feinste Qualität, heute angelangt im Buttergeschäft Taussig, Am Sec 21. 18445.

Apfel und Nüsse. in der neuen Friedrichstädter Marktstraße, Stand Nr. 407. Feinste franz. Haselnüsse, hochfein, der Pfd. 30 Pf., 10 Pfd. 2 Mr. 80 Pf., der Centner 24 Mr.; nur gute und feine Nüsse, der Pfd. von 15—25 Pf., Probe 16 Pf. für 9 Mr., 80 Pf. für 9 Mr., 50 Pf. liefern frei ins Haus. Bitte Briefe u. Karten zu senden: Neue Marktstraße Stand Nr. 407. G. Norm. 14442d.

Rhein-Weine. Sig. Keller. Fig. Gewächs. 14888 Special-Marken. Rothwein 0.70 Mr. Rheinweine 0.65. Oppenheim. w. Kapl. 0.75. gelbe 0.90. rotte 1.15. M. Thiele, Grunardstr. 32. Lobkuchen. Salbmann, Grunardstr. 5.

Apfel. in großer Auswahl zu billigen Preisen empf. Büttnerstr. 16. Spec. Jüher-Jahrb. von F. W. Meinel empf. ihr großes Lager neuer u. gebrannter Jüher m. leicht. Spielart. Eberstraße 27, 2, in d. Ehrensch.

Tafel-Mastgeflogel. 3 Mal täglich frisch geschlachtet, sauber gepunkt, direkt gemästete 4—5 Suppenhühner oder 4 bis 5 Enten oder 3—4 Capunen oder 1 Wackgans und Gänse oder Truthahn, Alles compl., je 10 Pfd. Brutto, portofrei gegen Nachnahme 5 Mr. 10 Pfd. Rubdutter Mk. 6.50, 10 Pfd. Tafelhonig Mk. 5, 5 Pfd. Butter u. 5 Pfd. Honig Mk. 5.50. Alles Brutto gegen Nachnahme. D. Goldstein, Buczacj Nr. 15 (Cescherfeld). 14800. Butter je 9 Pfd. Geflügel. Gosthofbutter Mk. 6.50. Blumenhonig, feinst., Mr. 4.75, 3—4 Enten od. Capunen Mr. 5, 3 Bouldarden od. Suppenhühner Mr. 4.75, 1 Bratgans Mr. 5, 5 Kilo Schöpfenfleisch Mr. 5, 5 Kilo Gänseleber, fein, Mr. 4.50, 5 Kilo Rindfleisch, ohne Schind, Mr. 5, Gänseleber in 1/2 Pfd. Mr. 2, gerissen Mr. 3, Gänseleber, weiß, 4 Pfd. Mr. 4, liefert franco u. verzollt per Nachnahme H. Wildmann & Garfunkel, Buczacj, Oesterr. 1896.

Christbaum-Confect. Salbmann, Grunardstr. 5. Conserven. Specialität Spargel empfiehlt billig Büttnerstr. 16. 13694. Mellinghoff's Cognac-Oleum ist in Dresden zu haben in der Mohren-, Kranen-, Adler-, Krone-, Engel-, Glas-, Salomonis- und der Königl. Hof-Apothek; ferner in den Progerien Meigel & Joch, Herrn, Koch, S. Baumann, A. Blumberg, H. Blumberg, Kahl, D. Feidrich, H. Seibig, G. Kerschmar, Rich. Peters, Rich. Philipp, Schmidt & Co., Th. Teich, Kahl, S. H. Teich, Germania-Procureur von Udet, S. Bahmann, S. G. Wöhring, 1896.

Puppen. mit und ohne Kleidung, Puppen-Palze, Adye, Sand u. Strümpfe in großer Auswahl. 1817 W. Schaller, 30 Weichselstraße 30.

Achtung!
Wo geht Du hin?
Komm, geh' mit in das
Schank- und Speisehaus von
Gustav Wenig,
gegenüber der Markthalle und Marienstraße 1.
Ueberzeugung macht wahr,
da findest Du warme Küche von früh bis Abends, Stamm,
große Auswahl Braten zu jeder Stunde.
Kräftigen Mittagstisch zu 30 Pf.
Soufflé, Grog, Glühwein und warmen Kori.
fl. Kaffee, selbstgebackenen Kuchen. 148424
Jeden Freitag: Schlachtfest.
Sonnabend: Schweinsknebel mit Klößen.

Regen-Mäntel.
Mein Lager ist in allen Herbst- und Winter-Neuheiten auf
das Größartigste sortirt. Meine Confection zeichnet sich, wie
bekannt, durch tadellosen, schönen Sitz und gediegene Stoffe
aus bei fabelhaft billigen Preisen.
Jackets
in selten so schönen Exemplaren, theils aus Pariser Modellen
bestehend, dabei unerreicht billig; Winter-Capes und
Golf-Capes,
Herbst-Räder,
zurückgesetzte Regenmäntel weit unter Fabrikpreis,
schon von 5 Mark an.
Circa 100 Stück wattierte Rad-Mäntel, Pariser
Modell, als Gelegenheitskauf, mit Pelz besetzt, für die Hälfte
des Herstellungspreises. 14872
Frau Günzburger,
22, I. Flemmingstraße 22, I.
Rein Baden (zwischen Wettiner- und Palmstraße).

Bilder,
größte Auswahl, mit und ohne Rahmen, von 1 Mt. an, sowie
Spiegel und Trumeaux zu verabschiedeten Preisen. Silber-
Einrahmung billigst.
Paul Walter, Bilderrahmenfabrik,
Frauenstraße 4, neben Carl Horn.
Einladung zur Bestellung
auf das am 1. Januar beginnende 1. Vierteljahr des im 87. Jahr-
gang erscheinenden
Virnaer Anzeiger
Amtsblatt
für die Königl. Amtshauptmannschaft, das Königl. Amtsgericht und
den Staderrat zu Virna, das Königl. Hauptpollenamt zu Schandau,
sowie die Stadtgemeinderäthe zu Berggießhübel, Dohna, Gottschuba,
Niesitz, Neichen und den Gemeinderath zu Copitz.
Specialanzeiger für das Gesamtgebiet der sächsischen Schweiz, das
Reichner Hochland, das Müglitz- und Gottschubathal u. s. w.
Mit den drei Beilagen:
1. Unterhaltende Sonntagseilage.
2. Wochenzeilage für Haus- und Landwirtschaft, Garten-
bau u. s. w.
3. Illustrirtes humoristisches Wochenblatt. 14830
Der „Virnaer Anzeiger“, an allen Wochentagen Abends er-
scheinend, ist das größte und verbreitetste Blatt in dem dichter-
wirthlichen Theile des sächsischen Sachsens, die Städte Virna,
Neichen, Müglitz, Schandau, Dohna, Dohna, Glashütte,
Kammin, Geising, Bärenstein, Niesitz, Berggießhübel,
Gottschuba, Stolpen, Reichenau, Sebnitz, sowie über 450 Ort-
schaften umfassend.
Anzeigen finden durch den „Virnaer Anzeiger“ die weitgehendste und wirksamste Verbreitung; die 1spaltige
Beilage 15 Pfg.
Man bestell' den „Virnaer Anzeiger“ bei allen Postämtern
und Zeitungsausträgern für den Preis von 2 Mt. 25 Pfg. viertel-
jährlich.
Fernsprecher 773. Telegramm-Adresse: Anzeiger, Virna.
Die Geschäftsstelle des „Virnaer Anzeiger“.

Puppen-Wagen,
fein Baden, 1000 Stück auf
Pagen, ff. englisch, zu enorm bill.
Preisen von 8 bis 10 Mt. 13497
Erschelder, Boutsierstr. 52, 2, 6

Privat-Capitalisten
bestellt Proba-Nummern der
Neuen Börson-Zeitung,
Berlin, Zimmerstrasse 100. Ver-
sandt gratis und franco. 14011

Das Buch wie ich von meinem
lang. Pagen u.
Rechtspfleger, bef.
bin, leide jeden unentgeltlich zu.
Damp, Schiffsofficier a. D.,
Sebnitz, Sebnitzerstr. 12.
12028

Prämien: höchste Auszeichnung,
Goldne Medaille 1895.
Hochseine kreuzfahige
Pianinos
pracht. Tonfülle u. Ausstatt-
ung billigst zu Fabrikpreisen
mit langjähriger Garantie zu verkaufen.
A. Wagner,
Pianosortfabrik, 13453
Nr. 2 Altmarkt Nr. 2
u. Pillnitzerstr. 66.

Putzleder
in jeder Preislage billigst Vir-
na, Marktstraße 17, Lederhbl. 13881

Christbaum-Confect
Solbmann, Grenadierstr. 5.

ff. wollenen Kinderhandschuhe
von 20 Pf., Mädchen, Capottchen,
Höschen mit Leibchen u. versch. u.
auffallend bill. Wettinerstr. 24, 2. l.
14821p

Stuhlreichtrohr,
Nord-, Peddig- und Weisschen-
Röhre Heiser, Hohlort & Günther,
Groschstraße 2. 12838

Neujahrskarten,
Mitteln-, Adress-, Verlobungskarten
G. A. Vohort, nur Am See 49.
12028

Puppen-Perrücken
von echtem Haar, zum Festhalten
nach Wunsch.
Puppen-Reparaturen
aller Art fertigt billigst Sattlers
Puppen-Klinik
Weißerstraße 58. 18211

Christbaum-Confect
Solbmann, Grenadierstr. 5.

Aepfel, gute Sorten, zu den
billigsten Preisen
14079 Kiefernstraße 10.
Lebkuchen
Solbmann, Grenadierstr. 5.

Auf Grund der in der General-
Versammlung vom 17. September
d. J. beschlossenen und vom Kgl.
Amtsgericht genehmigten neuen
Statuten nimmt die Kasse mit dem
1. Januar 1896 den Namen:
**Allgemeine
Deutsche
Versicherungs-
Gesellschaft**
„Schutz u. Trutz“
(Sterbefasse)
an. — Die neuen Statuten können
von den Agenten und im Bureau
der Kasse, Victoriastraße 17, I.,
in Empfang genommen werden.
Dresden, den 13. December 1895.
**Allgemeine Deutsche
Kranken- u. Sterbefasse**
„Schutz und Trutz“
Der Vorstand: 14835
Eugen Rebling, Director.
Lebkuchen
Solbmann, Grenadierstr. 5.
Cigarren
in eleganten Präsensbüchsen
zu Fabrikpreisen.
25 Stück — 90, 1.00, 1.25, 1.50, 1.75
2.00, 2.50, 3.00 u.
50 Stück 1.80, 2.00, 2.50, 2.75, 3.00,
3.50, 3.75, 4.00 u.
empfehlen 13922
Emil Kreidner, Dresden-N.,
Cigarren-Fabrik,
Bischofsweg 11 (Reichstr.).

Leberthran.
Trotz enormer Preissteigerung
verkaufen wir infolge rechtzeitigen
günstigen Einkaufs unsere

la. Medicinalthran
noch immer zu 12086
bisherigem billigen Preise.
Salomonis-Apotheke,
DRESDEN, Neumarkt 8.

Post-Carden,
alle Größen, Einzel-Verkauf,
Laischenberg 1, 2. l. b. Fnh. ff. d

Paffendes 18311
Weihnachts-Geheim.
Roth u. Weißweine ff. v. 65 Pf. an
Port u. Lorraine „ 125 „
Malaga u. Ruster „ 150 „
Lafayer Schaumwein u. 200 „
Director Wegus.
12 Flaschen und in Lieren Rabatt.
Probe und Preis-Courant frei.

Weihnachtskörbe u. -Räfen.
Weinhandlung Schäferstr. 57.
Wunderlich.

Feinste Tafelbutter
118 Pf. per Pfd.
Mandel große Eier 75 Pf.
kleine = 60 =
offerirt
Taussigs Butterhandlung
Am See 21. 13446

Kaffee,
geröstet, gutschmeckend,
1 Pfund 100 Pf.;
Citronen,
große, gesunde Früchte,
4 Stück 4 u. 5 Pf.,
100 Stück Mt. 3.50, bei
Paul Just,
Schreibergasse 7 u. Apfelfaserstr. 2.
Hochseine Tafel-

Butter
1 Pfd. 1 Mt. 15 Pf.,
2. Sorte 1 Mt. 14344
Wettinerstraße 42.
Christbaum-Confect
Solbmann, Grenadierstr. 5.
Aepfel, gute Sorten, zu den
billigsten Preisen
14079 Kiefernstraße 10.
Lebkuchen
Solbmann, Grenadierstr. 5.

Neu! Bringmaschinen!
mit Wasserantrieb (Bedraufs-
mutter angetrieben), 36 cm 11 Mt.,
länge 18 Mt. A. M. Klemm,
Josephinenstraße 1. 13996

Puppen
Kleider u. Kostüm,
auch angekleidete,
billigst E. Phubmann,
Kamenzerstraße 29.
13770

Graupapagei,
prächtiger, besonders begabter,
sänger Vogel, 50 Worte in
Worten und Sätzen sprechend.
Singt: Du kennst mein Herz noch
lange nicht. — Nach Afrika,
nach Kamerun.
Preis: Ich hab sie ja nur auf
die Schulter geküßt. —
Lät, Lät, Lät, morgen
kommt die Laitie. Mt. 150.—

Grüne Amazone,
prachtvoll, sehr begabt, Vogel,
53 Worte in Worten u. Sätzen
sprechend.
Singt: Kommt ein Vogel geflogen.
O Tannebaum, O Tanne-
baum.
Preis und Lacht. Mt. 150.—

Surinampapagei,
angenehmer Damenvogel,
ganz singend, 40 Worte in
Worten und Sätzen sprechend.
Singt: Den Bettelstudent. — Pan-
lang ist's her, und ich hab
sie ja nur auf die Schulter
geküßt. Mt. 150.—
empfehlen 14849

Gebrüder Winkler,
Zwingerstr., Ecke Serberg 1.

**Hemden-
Barchent,**
wollige, haltbare,
waschechte Waare,
in großartiger Muster- und
Qualitäten-Auswahl, u.
einfarbig, gestreift und carrirt,
Meter 30, 35, 40, 45, 50, 60, 70 Pf.
Besonders
reichhaltige Auswahl.
**Elsasser
Hemden-Barchente,**
einfarbig, gestreift und carrirt,
Meter bis 70 Pf.
Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16.

Im Jertbäume zu vermeiden,
bitte ich darauf zu achten, daß
sich mein Geschäft
nur Georgplatz 16
Gehand der Waisenhandsstraße
befindet. 13872

Weihnachtsgeschenke.
Alle Tapetzarbeiten
werden in solider und eleganter
Weise ausgeführt bei 13826k
Max Richter,
Tapetzer u. Decorateur,
11. Seumnerstr. 11. Seidengeb.

Puppenwagen,
sowie Reparaturen äußerst billig
F. Zschommer, Viehchen,
Ringstraße 26, part. 14386

Künstliche Zähne
werden in Saugg. Gold, sowie
Zahnfleisch-Emallien-
getrennt u. feststehend bei niedrigsten
Preisen unter Garantie mit
ohne Gummiplatz schmerzlos ein-
gesetzt. Amadeus nicht passender
Gebisse. Plombiren schmerzlos und
schmerzfrei, sowie Zahnziehen.
Sonntags bis 4 Uhr zu sprechen.
Therapie-Abteilung geflattet. 12368

Ernst Krause,
Specialist für Behandlungen von
Zahn- und Kieferkrankheiten.
5, I. Marktgrafenstr. 5, I.

Suppenwagen, Fahrstühle,
sowie alle Maschinen in großer
Auswahl zu billigen Preisen
O. Müller, Döberitzstr. 29. 13661

Die Beams oder Bergstühle,
Schöne geräumige
Bathungen zu entsprechend
billigen Preisen sind für sofort
oder Oftern in Cotta, Schanz-
straße 5 bezugsbar. Näb. daselbst
im Bäderladen. 14201

Ein Wohnng.
St. L. R. sofort od. später zu
vermieten Viehchen, Mohrstr. 8.
Näb. Mohrstraße 5, l. 14159a

**Zu verkaufen,
Wein Gut**
225 pr. Morg. gut. Neef. Mittel-
boden, zum Gemüse- u. Samen-
bau vorz. geeignet, 1/2 Stde. von
Station, in groß. eb. Kirchdorf,
bin ich willens zu verkaufen bezu-
gegen ein kleineres mit Mühe u.
zu verkaufen. Gest. Offert. unt.
G. 14143 Exped. d. Bl. erb. 14143

Baustellen-Verkauf
in Bad „Oppelsdorf“.
1 Parzellen, enthält 20 Scheffel
Land, sind ganz od. getheilt so-
zu billigen Preisen zu verkaufen.
Gest. Anfragen erb. unter P. K.
an die Annoncen-Expedition von
E. Krollner, Dresden-N. 14314

Producten-Geschäft
mit schöner Wohnung sofort zu
verkaufen. Futterumsch bringt die
Miete. Offerten unter A. 16 an
die Exped. d. Blattes erb.

Gutgeh. Productengeschäft
mit Bierapparat u. anst. Wohn-
fabriklage, ist Umstände halber so-
für zu verk. Näb. Annenstr. 44
im Cigarrengechäft. 14824

Producten-Geschäft
für 900
Markt zu verkaufen. Offerten unt.
R. 5. an die Filiale Viehchen
erbeten. 14295a

2 Sophas,
hochfein, äußerst billig Louisa-
straße 45. Hdb. prt. rechts. 14242
Neuer Herrenschreibtisch bill.
zu verk. Oststr.-Allee 6, Waldstr. 1.
14230

Commoden,
Sophas, Kleider- und Küchenschr.,
Verticos, alle Sorten Stühle,
Spiegel, Bettst. m. Matr., Näht.,
Nöten, Etageren, neu und ge-
braucht, billig zu verkaufen Pilsen-
gasse 3, part. und 1. Et. 13530

Gr. Säulen-Sopha,
Bettst., Matrasen (auch Teilzahl.)
Seibnigerplatz 1 bei Schmidt. 13977

Feder-Matrasen,
Bettstellen. 14127
unter Garantie am billigsten
Matrasen-Fabrik
Kugelsbergerstr. 30 in Strießen.

Möbel.
Commoden u. 15 Mt. Bettst.,
v. 7 Mt. Kleiderschränke u. 15 Mt.
an, Verticos, Tische, Stühle,
Sophas, Spiegel, Küchenschränke,
Matrasen u. äußerst billig und
solid An der Kreuzkirche 2.
F. Pötke. 12503

**2 Bettst., Matr. (40 Fed.), 1 A.
schranz, Vertico, Sopha, Tisch,
Spiegel, gut. Federbett 13 Mt.
sof. bill. zu verk. Rosmaring. 1, 2.
14028**

Großer Möbel-Ausverkauf
nur Landhausstraße 13, billig, bis
mit März 1896. P. G. 14277d

50 Stück Commoden
(v. 18 Mt. an) Kastenstr. 8. 14061
Commoden, Nähtsch., Kinder-
tische u. Stühle billig zu verk. Am
Quebrunnen 1. Klemm. 14208

Gedr. Weiler-Commoden,
Puppencommoden, Tische, Spiegel,
Ruhestuhl, Hängeschr., Aquarium
billig zu verk. Borsuth 26.

Kinderstuhl u. Kinderbett
zu verk. Waldstr. 30, 4. r. v.
35, 40, 75, 95 Mt.
Schrank 10 Mt.
Sophas 10, 20, 25, 30 Mt.
Chaiselongue 25 Mt.
Ruhestühle 10, 18, 20, 25 Mt.
Schaukelstuhl, Bettst. m. Matr.
9 Mt. Commode. Oberseegrasse 5.
14079

Seltene Gelegenheit!
Gutgeh. Material-Geschäft
für 2500 Mt. u. an. Untern. sofort
zu verkaufen. Wiebe 460 Mt. Offert.
ob. direct an O. Otto, Weihen-
Neumarkt 57. 14320

Flügel,
noch schön im Ton, ist f. 70 Mt.
zu verk. Holbeinstr. 42, 4. l. 14292
Wunderlich, neues, Xantigee

Pianino
(Rußbaum) soll wegen Platz-
mangels sofort zu jedem anneh-
baren Preise verkauft werden.
Besagl. 1 schwarzes Xantigee
Pianino neuerer Construction,
1 Harmonium (3 Register), an-
erkanntes Saugpfeifen, Mt. 130,
1 Piano-Oberflur u. Dresden,
Mt. 600, Maxmilianstr.-Allee 5, l. v.

Polyphon,
größtes Instrument, mit 12 Noten,
auch für Restaurant passend, bill.
zu verk. durch A. Friessner, Ubr-
macher, Marienstraße 13. 14346p

Bringmaschinen
eigenes, garant. bestes Fabrikat
empfehlen zu billigen Preisen
F. Müller, Al. Gradergasse 1.
Sehr günstige Gelegenheit zum
Erwerb einer wirklich guten
Einger-Nähmaschine,
hochf. Weidnachtsgechäft, bietet sich
Körblichstraße 15. Hof r. 14298d

Einger-Nähmaschine,
hochfein, von 30 Mt. an zu verk.
Freibergerstr. 57, p. r. 13789
Kleinf. m. Gest., a. einj. b. zu verk.
Söbtau, Rostig-Wallwinkl. 15, 3. l.

Ein Pianino,
in gutem Zustande, angenehmer
Ton, für 260 Mt. zu verkaufen
Verderstraße 27; 1. Et. rechts. *

Symphonion, schön neu,
Ton, mit 15 Platten, ist für 65
Markt zu verkaufen. Offerten unt.
A. 14 Exped. diei. Blattes. *

Al. Dampfmaschinen
sind spottbillig zu verk. Söbtau,
Kiefernstr. 38, pt. rechts. 14234

Achtung!
Alte Dachziegel à Lanz. 7 Mt.,
alte Mauerziegel, Grundstücke,
Kug- und Brennholz ist zu ver-
kaufen beim Adruch Zwölfer-
straße 24. 14115

Bringmaschinen,
eig. Fabrik, billige Bezugsquelle
Viehchen, Großbäckerstraße 36.
A. Bornmann. 14000

Christbäume,
Tannen und Fichten,
zu verkaufen Gathol Cotta.
14317
20 Canarien-Päane 20
stetig singend, auch bei Nacht, und
mehrere Vorkläger sind billig zu
verkaufen Blaiswitz, Schiller-
platz Nr. 8. 14293

Ein Wops
(Sund) billig zu verk. Söbtau,
Bismarckstraße 19, 2. l. h

1895er Stegenbde,
einer versehen ohne Döner, voll-
als Weihnachtsgechäft, sind noch
Reichlich zu Wd. 45 Pf. an
Dresden, l. S. zu verkaufen bei
Emil Schöndorfer, Marienberg, 6.
Bordberggasse Nr. 171. 14001

20 Canarien-Päane 20
stetig singend, auch bei Nacht, und
mehrere Vorkläger sind billig zu
verkaufen Blaiswitz, Schiller-
platz Nr. 8. 14293

Ein Wops
(Sund) billig zu verk. Söbtau,
Bismarckstraße 19, 2. l. h

1895er Stegenbde,
einer versehen ohne Döner, voll-
als Weihnachtsgechäft, sind noch
Reichlich zu Wd. 45 Pf. an
Dresden, l. S. zu verkaufen bei
Emil Schöndorfer, Marienberg, 6.
Bordberggasse Nr. 171. 14001

Ausserordentlich günstige Offerte!

Pelerinen- und Hohenzollern-Mäntel

für Herren: à 18, 20, 22, 24, 25, 27, 28, 30—40 Mark,
für Knaben: à 3, 3,50, 4, 4,50, 5, 5,50, 6, 7—15 Mark.

Winter-Paletots und Anzüge

für Herren: à 10, 12, 13,50, 15, 18, 20, 21, 24, 25—50 Mark,
für Knaben: à 2,50, 3, 3,50, 4, 5, 6, 7, 8—20 Mark.

Winter-Joppen

für Herren: 6,50, 7,50, 9, 10, 11, 12, 14—18 Mark,
für Knaben von 3—9 Mark.

Hosen

für Herren: à 3, 3,50, 4, 4,50, 5, 5,50, 6, 7, 7,50, 8, 8,50—18 Mark,
für Knaben von 1—6 Mark.

Modernster Schnitt, vorzüglichster Sitz!

L. Grossmann

Nr. 10 Wettinerstraße Nr. 10, parterre und 1. Etage.

3 Minuten vom Postplatz, neben dem „Tivoli“.

Die Vortheile, welche ich biete, sind:

Vorzügliche Ausführung, Verwendung bester Stoffe und Zubehören,

sowie streng billige feste Preise.

Für den Weihnachtsbedarf

empfiehlt die Firma

P. W. Müller

Dresden-A., Hauptstraße 8

Ihr reichsortirtes Lager von

18909

Kleiderstoffen, Robe von Mt. 3,00 an,

Schürzen in größter Auswahl von 20 Pf. an.

Barchente, Taschentücher.

Unterröcke jeder Art. Eigene Anfertigung.

Reelle Bedienung. Solide Preise.

Ohne Concurrrenz in ganz Dresden!

Albert Siede's

Uhrenhandlung und Uhren-Reparatur-Anstalt

1. Etage, Gr. Brüdergasse 10, 1. Etage

300 neue Uhren aller Arten auf Lager.

Billigste Preise der Residenz, namentlich während der Weihnachtszeit.

Eine Gratisvertheilung von 12 Stück Uhren, darunter eine goldene Uhr im Werte von 60 Mark, findet bei mir vom 28. bis 31. December statt, und hat ein Jeder, welcher eine Uhr kauft oder repariren läßt, Antheil, muß aber diesen Auschnitt mitbringen.

Eine gute Feder einsehen 1 Mt., 1 Jahr Garantie, Federn zu 75 Pf., so, ar zu 50 Pf. habe ich auch, aber die planen!



Nähmaschinen

neuester Systeme versehen mit allen Neuerungen in bester Qualität und eleganter Ausstattung zu den billigsten Preisen u. langjähriger Garantie empfiehlt

Ernst Tamme,

Mechaniker,

12912

ältestes und größtes Nähmaschinen-Geschäft von Dresden-Kleinstadt, Bautznerstr. 5, vis-à-vis Kgl. Alberttheater.

Hauptniederlage der Nähmaschinenfabrik vorm. Seidel & Naumann

Reparaturen billigst.



Dr. Zeitlers

Seife

mit Marke Schlüssel. Deutsches Reichs-Patent.

In Oesterreich unter dem Namen Schicht's Patent-Seife rühmlichst bekannt.

Bald überall zu haben.

Wegen Engros-Bezug wende man sich an Georg Schicht, Aussig a. Elbe.



Garantirt rein u. unschädlich für Wäsche u. Hände.

THEE **JAPAN**
CHINA WAREN ALLER ART.
TAEN ARR-HEE
DRESDEN A. Victoria Haus.

Für Restaurateure, Händler etc.

Cigarren-Verkauf vom Fabriklager.

Nährhofsgasse Nr. 4, Nähe Annenstraße.

Hochfeine Sachen, zu

12911

Weihnachts-Geschenken

passend in 1/100 und 1/200-Risten.

von den billigsten bis zu den feinsten Marken.

Ganz reelle Waare.

Ganz reelle Waare.

Schuh-, Stiel-, Tuch- und Filzwaaren

in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Des Umtausch gestattet.

12913

Großes Lager in Gummischuhen Haarbeit. **H. Tauchmann,** 47 Ammonstraße 47, Ede Rosenstraße. Verschiedene Sorten in Pantoffeln. Reparatur.

Weihnachts-Ausstellung in Chocoladen und Baum-Confecten,

Lebkuchen, in Paketen und Schachteln,
Lübecker, Königsberger u. Dresdner Marzipan-Torten, Marzipan-Gegenständen aller Art,
Biscuits, engl. Cakes, Waffeln, feinsten Dessert- und Knall-Bonbons,
Chinesischen Thees, Japan- und China-Waaren,
Attrapen, gefüllten Cartonnagen und Bonbonnières

In reichhaltigster Auswahl
empfehlen wir geneigter Beachtung.

18963

Altmarkt 15. **Hartwig & Vogel** Hauptstraße 26.

Wie
gebleicht
wird die Wäsche mit **Dr. Zeitlers Seife.**

Schutzmarke 

Bald überall zu haben.

Nur Pragerstr. 16, erste Etage.

Handschuhe.

Glacé für Damen, 3 u. 4 Knopf lang,	1,25 und 1,50.
Glacé für Herren	1,25 und 1,50.
Militärhandschuhe	1,25 und 1,50.
Glacé schwarz u. weiß, für Damen u. Herren,	1,50.
Glacé mit Krümmer, innen gefüttert, für Herren,	1,75.
Glacé mit Krümmer, innen gefüttert, für Damen,	2,25.
Glacé mit Krümmer, innen gefüttert, für Kinder,	1,50.
Glacé coul., gefüttert, für Herren und Damen,	2,25.
Glacé schwarz, gefüttert, für Herren u. Damen,	2,50.
Fahrhandschuhe mit Schafvels gefüttert	4,50.

Ballhandschuhe,

prachtvolle Qualitäten,
10, 16 und 20 Knopf lang, in allen Farben
empfiehlt

Chemnitzer Handschuh- und Strumpf-Haus,

Inhaber Falk Reissner aus Chemnitz,
nur Dresden, Pragerstr. 16, 1. Et.
(neben Fleischermeister Gottlöber).

Für Engroskäufer bitte nur Vormittags.

Städtischen Sonntag geöffnet.

Weihnachten verkaufe ich sämtliche Teppiche, Portièren und Tischdecken

zu Fabrik-Preisen.

Auf zurückgegebte Muster, sowie auf Reste vergüte extra
10 bis 20 Procent.

Alexander Krüger,
Fabrik- u. Engros-Lager,
Marienstrasse 14, I.
(gegenüber dem Portikus). 12608

Filz-Hüte, Hüte, Filz-Waaren, Schuhe, Pantoffeln, Stiefeln und Stiefeletten, Comptoir-Schuhe, größte Auswahl in Dresden.



empfehlen die
Gut-Fabrik von Bruno Köberling,
Wallstraße 12. * Antonplatz 12.



Als ein nützliches

Weihnachtsgeschenk für Kranke,

Schwächliche, Magere und Kinder ist das echt A. Schulz'sche
Wiener Kräftpulver (geseigt geschütt und vermilcht) zu empfehlen.
Es haben bei Herrn. Koch, Altmarkt 5; Wahrenapothek, Birnack-
platz; Weigel & Joch, Marienstr.; Friedrich Wollmann, Hauptstr. 22;
Sultan Kreschmar, Bismarckplatz 3; G. Thümler, Christianstr. 26;
Franz Schaal, Annenstr.; Paul Streubel, Lindenauplatz; Franz Reich-
mann, Striepenstr. 24; Max Grünner, Litzmannstr.; Pleschen, Dirsch-
Kloster; Carl Schredenbach, Leipzigerstr. 96; Strehlen: G. & Feilbig,
Dobnerstraße u. N. N. 14229

Butter-Preise!

Ia. Delicateß-Butter	à Pfund	130 Pf.
Feinste Molkerei-Butter	à "	120 "
Feinste Speise-Butter	à "	110 "
Backbutter	à "	100 "
do.	à "	95 "

Special-Butter-Handlung
18 Scheffelstraße 18.

Buppen-Reparaturen,

Auffrischen einzelner Theile, Perrücken z. Kämmen
u. Frisuren aus natürlichem u. künstlichem Haar
empfiehlt billigt 14081k
A. E. Ganssaug's Wittwe,
Hauptstraße Nr. 20.

Vortheilhaftes Anerbieten!

Solange der Vorrath reicht wird verkauft
eine grosse Parthie
Wollene Herrenwesten Mt. 2,50 pro Stück
Wollene Frauen-Aermelwesten Mt. 1,50 pro Stück
Wollene Männer- u. Frauenschawls
45 bis 70 Pf. pro Stück 11140
außerdem sämtliche Tricot- und Strumpfwaren,
reell und billig, billiger als in Rabatt- und Consum-Vereinen.

Bei Einkauf von 3 Mt. an
ein Paar wollene Mäuschen
gratis.

Carl Eifler
Ericot- u. Strumpfwarenfabrik
43 Annenstraße 43
zwischen Humboldt- und Josephinenstraße.

Weihnachts-Lieder-Album.
Inhalt: Nr. 1. Stille Nacht, heilige Nacht. Nr. 2.
O du fröhliche, o du selige Weihnachtszeit. Nr. 3.
O Tannebaum. Nr. 4. Des Kindes Engel (Es geht
durch alle Bande). Nr. 5. Ihr Kindlein kommt. Nr. 6.
Auf, auf doch, ihr Kinder. Nr. 7. Es ist ein Reis ent-
sprungen. Nr. 8. Das ist der Tag des Herrn. — Das-
selben: für Piano 1,20, für Silber 1,00, für eine Violine
0,80, für 2 Violinen 0,60, für eine Violine u. Piano 1,25, für zwei
Violinen u. Piano 1,50 Mt. — Verlag von J. G. Seeling,
Dresden-N., Ritterstr. 14. Von ausw. nehme Preismarken in Zahlung.

Gottfr. Bäuerle, Uhrmacher,
Bismarckstr. 12 Löbtau Bismarckstr. 12
Größtes Lager in Herren- und Damen-Uhren, Regulatoren,
Wand- und Weckeruhren, Goldwaaren und Ketten zu allen
Preisen. Rathenower Weisen und Klemmer, Barometer,
Cyberglas etc.
Reelle Garantie. — Reparaturen solid und billig.
Theilzahlung gestattet. 14102

Dr. Ballani, americ. Dentist
Polsterstraße 18, I. Ecke Annenstr., fertigt unter voll. Garantie
für natürl. Zähne von 1,50 Mt. an.
Ansehen **Garant. schmerzlos** Zahnziehen 1,50 Mt. ohne
Chloroform-Anwendung.
Plomben 1 Mt. Auf Reparaturen, Umarbeit. kann man warten.
11828

Uhren u. Goldwaaren. Fabrik-Lager.

Verkauf zu Fabrikpreisen. Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.
Nickel-Remontoire. Goldne Ringe u. 3^{te}
Weder. bis 16 Mt.
Wanduhren v. 3 Mt. an. Goldne Uhren v. 50 Pf. bis
Regulatore, 14 Tage gehend, v. 12-60 Mt. 15 Mt.
Silberne Remontour- Uhren v. 9¹/₂-45 Mt. Broschen, Armbänder,
Goldne Damen-Rem. v. 7¹/₂ bis 35 Mt. Medaillon.
v. 15-100 Mt. Goldne Uhren v. 10 jährige Garantie.
Goldne Herren-Rem. v. 26-300 Mt. Billigste Preise.
Große Auswahl. Bei solider Arbeit billigste
Reparatur-Versität.



H. Tritschler, Uhrmacher, Kreuzstraße 13.
Für jede reparirte Uhr 2 Jahre schriftliche Garantie.
Preiscurant gratis und franco. Im Schaufenster volle Preisnotiz.

Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle mein großes Lager in Haus- u. Küchen-Geräthen

aller Art, sowie 18942
**Hänge- u. Tischlampen,
Bade-Einrichtungen, Wasch- und Toiletten-Etische etc.**
zu billigsten Preisen bei solidester Ausführung.
Größtes Lager von
Wringmaschinen der Fabrik von O. R. Nisch, Berlin.
Ed. Seidel, Klempnermeister,
Ede Moritzstr. u. Maximil.-Allee.

Geschenke.

Blumenständer,
Säulen,
Nippstische,
Etagères

Carl Anhäuser
vorm. H. Ufer Nachf.
König. Sachs. Hoflieferant.
König. Johannisstr.

Lebkuchen
Solbmann, Grenadierstr. 5.

Cigarren

nur prima Qualitäten, im Brand
Aroma und Geschmack
hochfein,
als passende
Weihnachts-geschenke,
Packungen zu 25, 50 u. 100 Stk.,
verschiedene Preislagen bei
Otto Limbäcker,
Serefrasse 2,
Eingang Amalienstrasse.
Permanente
Weihnachts-Ausstellung.
Fernsprecher 2901.



Achtung!
Für Hausfrauen
als passende
Weihnachts-geschenke:
Nähmaschinen
von 60 Mf. an,
Waschmaschinen
von 38 Mf. an,
Mangelmaschinen
von 25 Mf. an,
pr. Wringmaschinen
von 15 Mf. an,
pt. Kartoffelschälmaschinen
von 3,75 Mf. an
bei 14091

Emil Döring,
Dresden, Weststrasse 49.
Verandt nach auswärts kostenfrei.
Eigene Reparatur-Werkstatt.
Theilzahlungen gestattet.

Stoff-Meister!
Stoff zum Herrenanzug
6, 7, 8, 9 Mf. u. höher,
einzelne Hosen 4, 3 u. 2 Mf.,
Reifer zu Anodenanzügen
von 1 Mf. an.

Euchniederlage
Serrestr. 12,
1. Etage. 12800

Pragerstrasse 28, 1. Etage.

Grosfelder Sammet- und Seiden-Haus
Pragerstrasse 28, 1. Et. Seifert & Co. Pragerstrasse 28, 1. Et.

Seiden-Merveilleux, changeant, 60 Ctm. breit **Mtr. 1.15**
Seiden-Damaste, schwere Waare, reine Seide für Kleider **1.75**
Seiden-Merveilleux, schwarz und farbig, für **0.80**
Schottische Seidenstoffe für Blusen und **1.75**
Schwarze Seidenstoffe gr. Sortimente in Muster u. Qual., **u. 1.25 an**
Braut-Toiletten, nur solche Qualität, reine Seide
Sammet- und Seidenstoffe Hochzeits-Toiletten, Gesellschafts-Toiletten,
Strassen-Toiletten.
Reste für Schürzen, Cravatten, Blusen, Hand-Arbeiten **enorm billig.**
Ueberzeugen Sie sich, bitte, von obiger streng reeller Offerte und Sie werden sicher eine treue Kundin werden.
Muster nach auswärtig franco.

Pragerstrasse 28, 1. Etage.

Joh's. Schmeisser & Lesser,
Webergasse 25, empfehlen in nur bester Qualität zu billigsten Preisen: Webergasse 25,

Prima Solinger Stahlwaaren in reichster Auswahl. 14088

Schirmständer,
Ofenvorsetzer,
Kohlenkästen,
Wärmflaschen,
Plattglöden,
Kaffemühlen,
Gewürzschänke,
Goldkassetten,
Werkzeugschänke,
Kaufschälkannen.

Die **Nähmaschinen-Fabrik** Gegründet 1863.
von 18589

H. Grossmann
Dresden-A.,
empfehlen ihre bis jetzt unübertroffenen
Familien-
und
Strohhut-Nähmaschinen.

Civile Preise! Hohe Garantie!
Fabrik u. Contor: Chemnitzerstr. 26. Detail: Waisenhausstr. 5.

2,75
das Fenster Engl. Tüllgardine
Abgepasst
in weiß und crème, 3 Mal mit Band
eingefaßt, 14097
3 m lang, 125 cm breit.
N. Bendix,
Birnauer-Platz.

Wie
gebleicht
wird die Wäsche mit **Dr. Zettlers Seife.**
Schutzmarke
Bald überall zu haben.

Vom 9. bis 24. December
Amalienstrasse Nr. 2
Weihnachts-Ausstellung
her 14004
Radelli'schen Buch- und Kunsthandlung
38. Marschallstrasse 38.
Große Auswahl
an Bildern, Silberbüchern, Jugendbüchern, Pracht-
werken u. s. w.

Goldne Armbänder,
Uhrketten, Ringe etc.,
neueste Muster, große Auswahl. — Alte Thaler und
Medaillen werden zu sehr hohen Preisen gekauft. Desgl.
wird altes Gold, Silber und Uhren gekauft und auch in
Zahlung genommen bei Juwelier 18906

Franz von Schlechtleitner,
jetzt Annenstrasse Nr. 21
neben Hotel Annenhof, Dresden-A.

Schuhwaaren-Verkaufshaus
Joh. Bracht vorm. Gotthard Enke
Dresden, Freiburgerplatz 1, Canalgasse. vis-à-vis
Eine Partie Herren-Stiefel in haltbaren Lederarten v. 7-12 Mf.
Eine Partie Damen-Hug und Knopfstiefel von 4,50-10 Mf.
Damen-Chic- und Ballschuhe, elegante Façons von 2,50-5 Mf.

Reichhaltigste Auswahl. 14908
Reparaturen auch prompt und billigst.

Weihnachts-Stollen
macht man am feinsten und billigsten mit unserer
vorzüglichen Margarine-Butter, pro Pfund 50, 60
und 70 Pf. Dieselbe macht das Gebäck zart und
aussergewöhnlich schmackhaft.

Frische Back-Butter,
90 Pf. pro Pfund,
garantirt reine Molkebutter.
Holländische Butter-Compagnie
Dresden-A., 12939
Markthalle Galerie Stand No. 1.
Poppitz 13. Hauptgeschäft.

O Du
berjige Mama, sprachen die
Kinder, wie bald nahn nun die
fröhliche
Weihnachtszeit, wo Du hoffent-
lich Deine Einkäufe wieder in
dem beliebten Fritz Hering-
schen Chocoladen-Geschäft,
Georgplatz 3 oder Große
Ziegelstrasse 3, bewirten
wirst! Da sprach die Mama:
O Du selige
Zeit der Kindheit, an die ich
bei Eurer Bitte gedenke! —
Freilich kaufe ich und Papa
auch von den herrlichen Ge-
schäften Alles was Ihr wünscht,
als: Christbaum-Confect,
Nittappen, Bonbonnieren,
Chocoladen etc., was man
bei **Fritz Hering**
zu billigen Fabrikpreisen in
großer Auswahl findet, in
der Hoffnung, daß Ihr die
gnadenbringende
Zeitzeit stets in Erinnerung
an Eure Eltern begeben mögt,
um später auch Eueren Vlieben
eine fröhliche und selige
Weihnachtszeit
zu bereiten.
Empfehle als 13482
Specialität:
Weihnachts-Confect
in Ristchen à 50-250 Pf.,
Cacao mit Zucker,
1/4 Pf. 25 Pf.,
Weihnachts-Biscuit,
1/4 Pf. 30 Pf.,
Confect-Melange,
1/4 Pf. 15 Pf.,
etc. etc. etc.

„Saronia“ Accord-Zither
jeht von
Mf. 10 an
incl. Substanz.
Carlo Rimati, Moritzstr. 19.
13128

Cigarren
zu Fabrikpreisen
♦♦ beste reelle Waare ♦♦
3 Pl. 4 Pl. 5 Pl. 6 Pl. 8 Pl.
1.80 2.40 3.00 3.80 5.00
2.00 2.60 3.40 4.20 5.40
2.20 2.80 3.60 4.50 5.90
etc. etc. per 100 Stück.
Musterkistchen: 10 mal 10 Stück 4 Mf.
Versandt gegen Nachnahme. Um-
tausch gestattet. Von 30 Mf.
an franco.

E. Kreidner, Cigarrenfabrik
Dresden-N., 18921
Detail-Verkauf:
Bischofsweg 11 (Reichskrone).

**Puppen-
wagen,**
Fahrräder,
500 Stück in
gr. Auswahl
am Lager.
Preis 3 bis
12 Mf. in es
gros u. detail.
Reparaturen
billigst. **O. Meissner,** Freiburger-
strasse 14, 1. im Palmbaum. 1300
Kiliale Glasewig, Bergartenstr. 3.

Lebkuchen
Solbmann, Grenadierstr. 5.
Ren! Real!
Sylvana-Accord-Zither
praktisch. Ton, feinste Ausführung
in einer Stunde zu erlernen
nur 10 Mf. (Schule gratis).
Special-Geschäft für Zither-
musik, Marschallstrasse 22.

Wund-, Glas- u. Feldhermonit
aus der Fabrik von **C. O. Mehl-**
garten, Schäferstrasse 95 —
während des Christmases Mit-
markt, 7. Reihe — werden
bedeutend empfohlen. 13474
NB. Unterrichts-nur für Kinder.

Praktische Geschenke!

Für Damen:

Schürzen und Röcke.
Hemden und Beinkleider.
Jacken und Blouzen.
Capotten und Kopfhawls.
Taschentücher und Plaids.
Schultertragen.
Halstücher, Taschentücher.
Kleiderstoffe aller Art.
Lama, Flanell und Tuch zu
Kleidern, Blouzen und Röcken
Rock-, Kleider- u. Jacken-Nester.
Handschuhe, Strümpfe.

Für Herren:

Hemden und Camisols.
Unterbeinkleider.
Jagdwesten, Reisebeden.
Schawltücher, Taschentücher.
Kragen, Manschetten u. Chemisette,
Schlipse.
Handschuhe, Strümpfe.

Für Kinder:

Hemden und Unterzeuge.
Schürzen und Blouzen.
Tücher und Shawls.
Strickwesten für Knaben.
Taschentücher.
Fertige Kleidchen und Stoffe zu
Kinderkleidern.
Handschuhe, Strümpfe.

Für Bedienstete:

Hemden und Unterbeinkleider.
Schürzen, Jacken, Röcke.
Strickjacken und Strickwesten.
Arbeitsblouzen.
Maschinen-Anzüge.
Kopf- und Schawltücher.
Vorhändchen.
Schlipse.
Taschentücher.
Fertige Frauen-Anzüge.
Fertige Frauen-Beinkleider.
Handschuhe, Strümpfe u. s. w.

Für den Haushalt:

Bettzeug, Inlett- und Bettuch-
Leinen.
Fertige Bettwäsche.
Tischtücher.
Handtücher.
Tisch-, Bett- und Cophabecken.
Rouleaugstoffe.
Gardinen.
Läuferstoffe.
Teppiche.
Möbelstoffe.
Bettvorlagen und vieles Andere.

Solide Waare. Grosse Auswahl. Billigste, feste Preise.

Umtausch aller bei mir gekauften Waaren auch nach dem Feste bereitwilligst gestattet.

Annenstraße 28. Ernst Venus, Dresden. Annenstraße 28.



Emaillirte Kochgeschirre
14002
Brotkapseln,
Kohlenkasten,
Reibmaschinen,
Rüchewaagen
zu billigen Preisen empfiehlt die
Emaillirte-Gelehrte-Niederlage
E. O. Richter
(Emaillirte-Richter)
Frauenstraße Nr. 8.

Christbaum-Confect
Selbmann, Grenadierstr. 5.

Ein Buch
ist das beste Geschenk auf
den Weihnachtstisch. Man
kauft Weihnachtbücher,
neu und zurückgelegt, dann
bedeutend unterm Preis
bei **C. Winter**, Antiqu.
und Buchhdl., Galeriestr.
12. 14259

**Uhren in nur
solider Qualität**
zu mäßigen Preisen empfiehlt
Grösste Auswahl
Garant'e
2 Jahre

**Hugo
Tropfenbauer,
Uhrmacher,
Postplatz.**

**Rauch- u. Schnupf-
Tabak**
in Packeten und ausgewogen,
vorzügliche Qualitäten in offen
Preislagen empfiehlt
18983
Emil Kreidner,
Cigarren-Fabrik,
Dresden-St., Wischofsweg 11
(Reichstrasse). 18928

Lebkuchen
Selbmann, Grenadierstr. 5.

Spielpferde
größte Auswahl, auf Walzen und
Rollen von 1-30 Mk., alle Gatt-
ungen Pferde und Pflügen mit
Wagen, Herren- und Damen-
Taschen, Schuttsachen u. Schul-
taschen, Postträger u. Vortie-
monnais u. s. w. unt. Garantie
solider Arbeit zu den billigsten
Preisen empfiehlt
14279
E. Wolf, Stanzendorfstr.
Nr. 16.
Auf dem Christmarkt 2. Reihe
von der König-Johannstraße.

Christbaum-Confect
kauft man am billigsten bei
Schönig, Selgolanderstr. 2.

Wie
gebleicht
wird die Wäsche mit **Dr. Zeitlers Seife.**
Schutzmarke 
Bald überall zu haben.

Wie gebleicht
wird die Wäsche mit **Dr. Zeitlers Seife.**
Schutzmarke 
Bald überall zu haben.

Kind-, Puppen-, Leiter-, Sport-, Spiel- und Kastenwagen, Kinder-
und Puppenmöbel, Klappmöbel, Kinderschritten, Laden- u. Contor-
stühle, Pulte, Leitern, Kinder- und Puppenbetten, diverse Turm-
geräthe. Besuch auch Nichtkäufern gern gestattet. Special-Verkauf
E. A. Nather'scher Artikel, Granaerstrasse 15. 12404

**Figuren,
Büsten etc.**
14184 aus
Elfenbeinmasse und Gips.
Circusstr. 45,
Eckhaus
Pillnitzerstrasse.
Gebrüder Weschke.

Wäsche
für Damen, Herren und Kinder
von der einfachsten bis zur elegantesten Art.
**Braut- und Baby-
Ausstattungen.**
Tischwäsche. Bettwäsche.
Joseph Meyer
(au petit Bazar),
13 Neumarkt 13.

Möbel
Sophas,
Garnituren,
Matratzen,
Bettstellen,
Patent-Schlaf-Sophas,
Complete Ausstattungen
Nr. 150, 300, 500, 700-5000
in nur hochfeiner Ausführung
empfiehlt 5413
A. Hey, Locke's Nachf.
Möbelfabrik u. Magazin,
23 Polierstraße 23.
Theilzahlung gestattet.
Preis-Courant gratis.

Geschenke.
Höchst originelle
Cigarrenkasten,
Mk. 3.50.
Grossartig modellirte
Säulchen mit Kopf,
Mk. 9.75 und Mk. 7.00.
Reizende Figuren:
Schutzengel,
Mk. 5.50, 7.00, 10.00.
Seifenblasenidylle,
Mk. 1.50.
Bismarck-Seidel,
Mk. 3.00 und 4.50.
Königl. Sachs. Hoflieferant
Carl Anhäuser
vorm. R. Ufer Nachf.
König Johannstrasse
DRESDEN.

**Kinderwagen,
Puppenwagen,**
in größter Aus-
wahl zu billigsten
Preisen.
L. Kupfer,
Direrstr. 9,
Johannstr. 10.
Reparaturen
schnell und billig.

Wo
kaufen Sie Ihre Weihnacht-
Cigarren unter Fabrikpreisen?
Nur bei 14064
Cigarren-Kurtzhaus,
Frauenstraße 8/10, 1. Stage
(gegenüber Klappstein).

Böhm. Glaswaaren
Franz Sieber, 18900
Dippoldswaldenerplatz 1, Ecke Marienstr.
Grosse Auswahl in Weihnachts-Geschenken.

Zu Weihnachts-Einkäufen
empfiehlt mein seit über 25 Jahren bestehendes Special-Geschäft
**Spiegel,
Bilder-Einrahmungen**
in den einfachsten bis elegantesten Mustern. Große Auswahl in
Photographie-Ständern, Toiletten, Florentiner Rahmen
in roh und vergolbet. Infolge eigener Fabrikation solide Aus-
führung, billigsten Preis.

Julius Krüger Nachf.,
Inh.: Arthur Krüger, 14256
Reitbahnstr. 4. Dresden. Reitbahnstr. 4.

HARTWIG & VOGEL
DRESDEN
Engl. Biscuits, Thee, Waffeln
Hauptstr. 16
Chocolade, Cacao etc. ALTMARKT 15

Warnung vor Schwindel!
Die besten Taschenuhrfedern der Welt kosten das Gros
35 Mk. 10 Pf., also das Stück 23 Pf. Man könnte bei einem
Nutzen von über 100 Procent
dieselben für 50 Pf. einsehen. Bei einfachen Uhren kostet bei uns die
Feder 75 Pf. Feder
bei zweijähriger Garantie.
Für Unbemittelte auf Wunsch umsonst.
C. Ruske, Johannesstr. 12. A. Arndt, Siegelstr. 27

50Mk

Die weltbekannte u. in allen Dingen eingeführte
Firma **M. Jacobsohn**, Berlin, Linienstr. 126,
berühmt durch langjährige Lieferung an Lehren-
Krieger, Volk-, Militär- und Beamtenvereine.
verleiht die neueste, hochartige Familien-Näh-
maschine, verbesserte Construction, zur Schneiderei
u. Hausarbeit eleg. mit Verschlußkasten, Fußbetrieb,
für 50 Mark (Schlepper tariren dieselbe mehr
auf 60 bis 100 Mk.), vierwöchentlich Probezeit, 5jähr.
Garantie. Nichtkonvenirende Maschinen werden
anstandslos zurückgenommen. Meine Maschinen
sind an Denmie, Sammelberinnen und Arbeiter fast
nach allen Orten Deutschlands geliefert u. können
auch in Dresden und Umgegend im Gebrauch
besichtigt werden. Kataloge, Anerkennung schreiben kostenlos. Durch
directen Bezug die ungewöhnliche Billigkeit. Alle Sorten schwere
Schuhmacher- u. Herrenkleidermaschinen, auch mit Ringlocher, zu Fabrik-
preisen. Militaria-Pneumatik-Räder, 15 Kilo Gewicht, 175 Pf. 12594

Wegen Geschäftsaufgabe
gänzlicher Ausverkauf
unseres reichhaltigen Lagers in allen
Haus- und Küchengeräthen
und gewähren wir bei allen Einkäufen noch
15 bis 20 % Rabatt
auf die ohnehin schon sehr billigen Preise.
Pittrich & Kühlhuck.
24 Ostra-Allee 24. 14140

August Kretzschmar

11 Altmarkt 11.

1845 Begründet 1845.

Jubiläums-Weihnachts-Ausverkauf

aller Waarengattungen meines reichsortirten Lagers zu außerordentlich billigen, festen Preisen. 12759

Reinwoll. Cheviots. Meter —,80, —,90, 1,00 1,50 bis 3,50 Mf.	Damentuche. Meter —,75, —,80, —,90 bis 3,00 Mf.
Modestoffe. Meter —,60, —,75, —,90 bis 4,00 Mf.	Hauskleiderstoffe. Meter —,60, —,75 bis 1,80 Mf.
Schwarze Stoffe. Meter —,80, —,90, 1,00 bis 6,00 Mf.	Flanelle. Mtr. —,90, 1,40 b. 2,50 Mf.
Taschentücher. Dz. 1,00 bis 10,00 Mf.	Herrn- u. Damentücher. Stück —,35, —,50, —,80, 1,00 bis 9,00 Mf.
Unter-Röcke. Stück 1,20 bis 12,00 Mf.	Schürzen. —,40 bis 6,50 Mf.
Lama. Meter 1,00 bis 3,50 Mf.	Barohente. Meter 40 bis 75 Pf.
Tisch-Tücher. Stück 1,00 bis 12,00 Mf.	Tisch-Decken. Stück 1,00 bis 20,00 Mf.
Barohent-Hemden. 1,20, 1,40, 2,00 b. 2,50 Mf.	Hand-Tücher. Meter —,25, —,35, —,45 bis 1,00 Mf.

Rester u. Roben knappen Maasses unter Kostenpreis.

Wie **gebleicht** wird die Wäsche mit **Dr. Zeitlers Seife**.

Schutzmarke 

Bald überall zu haben.

Praktische Weihnachts-Geschenke empfiehlt die Niederlage der Leinen- und Baumwollweberei **C. F. Förster, Cunewalde i. S.** 18033 als Gelegenheitskauf einen Bissen Tischzeig, Handtücher, Taschentücher, Bettdecken, baute Kaffeedecken, Hohlraum- und Durchbruchsaugen. — Größte Auswahl in Schürzen und soliden Mädchenhemden.

C. F. Förster, Georgplatz Nr. 2. Dresden. Fernspr. I. 3754.

Ohne jede Concurrrenz.

Samter's

mollige Schlaf-Röcke



in Double, Satin und Velourstoffen mit Tuch-, Sammet- u. Plüschbesatz in reizenden Farben 10 bis 36 Mark.

Samter's

hocheleg. Schlafrocke aus Fantasie, Kameelhaar, Plüsch und türkischen Stoffen, mit u. ohne seid. Atlasfutter, 25 bis 150 Mark.

Elegante Morgenröcke 8 bis 15 Mk., hochfein 20 bis 60 Mk. Umtausch bis nach dem Feste bereitwilligst.

Schlafrock-Käppchen gratis.

Galeriestrasse

Ecke der Frauenstrasse.

Samter's bekannte Schlafrock-Ecke. 18274

Neu! Achtung! Neu!

Gelegenheitskauf für Weihnachten passend

als: Sophas, Schränke, Verticos, Commoden, Nähtische, Stühle, Tische, Spiegel, Gardinen, Teppiche, Bettvorlagen, Tisch- und Commodendecken, Schlaf- und Steppdecken 14098

51 Wettinerstraße 51.

Christ-Stollen

Seine auf diesen Ausstellungen preisgekrönten Dresdner Christ-Stollen empfiehlt in verschiedenen Sorten, als:

Sultania-, Rosinen-, Mandel- und Mohn-Stollen

von 3 bis 30 Mark in größter Auswahl. NB. Sämtliche Zutaten feinsten und bester Qualität. 14078

Verkauft nach allen Orten des Weltpostvereins gegen Nachn. oder vorherige Selbstendung. Dresden, Pirnaischestr. 36. Joseph Hauswald, Agt. Hofbäcker.

Praktische Wirtschaftsschürzen

in enormer Auswahl, garantiert waschecht von 60 Pf. an im Wäsche-Geschäft

W. Schäfer

Victoriastrasse, Ecke 13290 Friedrichs-Allee, gegenüber dem Tapeten-Geschäft von Schade & Co. Specialität: Handgeboigte Damenhemden, Stück Mf. 2,50.

1/2 Tausend hochfeine u. unsortirte St. Felix-Cigarren

für nur Mf. 22.— offerirt L. Warmbrunn, Pirnaischestr. 82.

Als Weihnachts-Geschenke

empfehle mein großes Lager Damenblousen in Wolle, Halbwole und Barchent von 1,50 Mf. an, besgl. ganze Anzüge (Rock u. Blouse) von 5 Mf. an, Damen- u. Kinderhürzen, neueste Fac., von 40 Pf. an, Damen- u. Kinder-Capotten, Kopf-Schawls, nur Neuheiten, von 30 Pf. an, Jagdwesken, Beinkl., Normalwäsche, Herren-Wäsche, Hemden, Unterröcke, Stoffe aller Art u. s. w. billig zum Verkauf.

A. Sachse, Bettinerstraße 26.

Wringmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen eigene Fabrikate empfiehlt **Albert Heimstädt** Dresden, Am See. Die Hauptfabrik Fabrik hauswirthsch. Masch. Bernspr. 1715

Stammseidel, Weingläser, Bowlen u. c. in großer Auswahl bei 13970 **Wilh. F. John, Schuhmachergasse.**

Christbaum-Confect Selbmann, Grenadierstr. 5.

Wo kaufen Sie Ihre Schuhwaren? Nur bei **Matezki** Dresdner Schuhwaren-Haus 11 Wettinerstraße 11 neben Tivoli, nahe am Pohrlas oder direct in der Fabrik D.-Striesens, Titmannstr. 13. **Maafarbeit** schnellstens u. Garantie zu billigen Preisen. 12080 Reparatur-Werkstätten.

Zeit. Gelegenheitskauf!
 14185 Gute Schweizer Taschen-Uhren
 für Herren, Goldbr., 3 D. 11 Wfl., Silber, offen 10¹/₂, 8 Dedel 19
 14187, Sam. 50-120, Damen, Silber 2 Dedel 12, 14far., versch. 19-50,
 Brillantringe, Ohrringe m. Brill., u. so verschiedene Pretiosen enorm billig
 Versandhaus Wolff und Söhne, Schuhw.-Wiese, Scheffelstraße 22, nur 1. Et.

Schreibbaum - Confect
 Selbmann, Grenadierstr. 5.

R. Seelig & Hille's Thee
 Niederlagen 14227 durch Blacate mit Schutzmark. Theefasche erkenntlich.

Pianino, freuz. voll. chl. Harmonium und lang. Garant. Billig zu verk. Johs. Hoffner, Pianofortebauer, Reitzbahnstr. 2.

Sensationelle Neuheit f. Damen!
 Columbus-Tasche. Diese Tasche ist in 2 verschiedenen Größen bezogen. Geeignet in 10: Min. Nacht- u. Toilettegep. für jed. Ausweg unentbehrlich.
 Preis 3,50 M.

Lebkuchen
 Selbmann, Grenadierstr. 5.

Winterüberzieher, Jagdenkermantel, Zoppen Herren- u. Knab. Jagdige, Arbeitsgarderobe, Freiberger Schuhwaren, alles in großer Auswahl und bester Qualität, empf. zum äußerst billigen Preis
 Wilhelm Nitzsche, 10 Große Schichgasse 10
 Eckhaus der Landhausstr., zunächst d. Birnaischenplatz.

Tabakspfeifen
 (kurz u. lang), Spazierstöcke, A. Meerichaum- und Bernstein-Eigarenspitzen bekommt man bei großer Auswahl vom Billigsten bis zum Feinsten im Drechslergeschäft von O. Klopfer, Pillnitzerstraße 3. P. G.

Gelegenheitskauf. Gardinen.

Es ist mir gelungen, ein ganzes Fabriklager zu erwerben und ist heute eine Waggonladung eingetroffen. Das Feinste und neueste Muster, um schnell damit zu räumen und wegen Mangels an Platz zu nie bageredelnen Preisen.
Reste, zu 1-5 Fenster passend, das Pfd. früher 1,20 Mk., jetzt 80 Pf. Es liegt im Interesse vieler Kund. ich will, den Bedarf an
Weihnachtsgeschenken
 heute schon zu bedenken, da sich eine derartige Gelegenheit nicht wieder bietet.
 14881
 Frau Günzburger, 22, I. Sternmühlstraße 22, I. Ein 2. Geschäft führe ich nicht.

Schreibbaum - Confect
 Selbmann, Grenadierstr. 5.

Als Weihnachts-Prämie

Bieten wir unseren geehrten Lesern statt zum bisherigen Ladenpreise von je 10 Mark zu dem außergewöhnlich billigen Vorzugspreise von **nur 4 Mark!**



Der kleine Brehm
 Lebensbilder und Charakterzeichnungen aus dem gesammten Thierreich von **W. Lackowitz.**
 Lexikon-Format!
 (28 cm hoch, 18 cm breit u. 6 cm stark)
 ca. 1000 Seiten stark
Pracht-Einband!
 ca. 400 Illustrationen



Buch der Erfindungen
 herausgegeben von **Dr. Heinrich Samter** unter Mitwirkung von **Regierungs-Rath Gertel, Dr. Kalkhoff, Dr. Lubarsch, Dr. Plato, Director Speer, Dr. Stadthagen, Dr. Weitz und Astronom Witt.**
 Lexikon-Format!
 (28 cm hoch, 18 cm breit u. 6 cm stark)
 1027 Seiten stark!
Pracht-Einband!
 Ueber 500 Illustrationen!

Expedition der „Neuesten Nachrichten“.

Bestellschein.
 (Gefl. ausschneiden und an die Expedition der „Neuesten Nachrichten“, Dresden, Pillnitzer-Straße 49, einsenden! Die Hansa-Stadtbriefbeförderung besorgt die Briefe kostenlos.)

Unterzeichneter bestellt hiermit
Der kleine Brehm,
 von W. Lackowitz, geb. 4 Mark.
Buch der Erfindungen,
 herausgegeben von Dr. H. Samter, geb. 4 Mark.

Versandt in Dresden: frei ins Haus jedes Lexikon Mk. 4.—
 Der Beitrag wird bei Ablieferung des Werkes in der Wohnung entrichtet.
 Versandt nach auswärtig: Gegen Einsendung von Mk. 4.25 incl. Porto.

Name: _____ Wohnung: _____

(Noch deutliche Angabe der Adresse erbeten.)

Billigste Bezugsquelle. Als Weihnachts-Geschenke
 empfehle alle Sorten photograph. Apparate in solidester Ausführung zu Fabrikpreisen. 18868
Eugen Loeber,
 Fabrik u. Lager: Hauptstr. 24, pt. Unterricht im Atelier gratis!

Strokas Gesundheits-Corsets haben die Vortheile, daß die Stäbe nicht so leicht brechen und die hoch elegante Fagon beibehalten und sind im Preise nicht theurer als anderwärts.
Corsets à la Princesse für jede Figur passend (einzig hier) empf. als feinstes Weihnachtsgeschenk zu 2, 3, 4-5 Mk.
 Größte Corset-Auswahl am Platze.
Leo Stroka,
 Waisenhausstraße 17, neben „Café König“.
 Bei Einkauf gebe ich als Zugabe gratis ein eleg. gebund. Wahrsagebuch (Ladenpr. 1 Mk.). Das Deuten d. Bergangenh. Gegenwart u. Zukunft aus den Linien der Hand. Verb. m. kurz. Grfl. d. Phrenol., Phhlogn., Graphol. u. Handfinger-Lehre. Eine höchst interessante zutreffende Wissenschaft! Jeder kann sich selbst wahrfragen. 18922

Theodor Scholze, vorm. Müssner, Goldschmied und Juwelier,
 Dresden, Schloßstraße, Ecke Gr. Brüdergasse, empfiehlt in reichster Auswahl zu billigsten Preisen: Juwelen, Gold-, Silber- und Granat-Waaren.
Neu! Hubertus-Schmuck! Neu!
 Reparaturen sauber und billig. 12405

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und eleg. gefestlich 383 gestempelten **massiv goldenen Ringe.**
 m. echt. Türkis. m. echt. Türkis u. 4 Perl. m. 3 Perlen. mit Cap-Rubin.
Massiv goldene Ringe bis zum feinsten Genre in allen Preislagen. 18973
 Gut reparirt und regulirt. Zwei Jahre Garantie

Nur 14 Mark kostet diese solide, gefestlich 800 gestempelte **Silb. Remontoir-Uhr.**
 Silberne Damen-Remontoir-Uhr Mk. 14,50. Gold. Damen-Ram.-Uhr Mk. 21.— Größte Auswahl in goldenen u. silbernen Remontoir-Uhren, sowie Uhrketten in Gold, Silber, Oarnirgold, Gold-Double, Vergoldung u. eleg. Medallions. Prachtvolle Neuheiten sammtl. Schmuckwaaren in Gold, Silber, Gold-Double, Granaten, Corallen, Türkisen und feinsten Simili-Brillanten. Sämmtliche Waaren zu raumend billigen Preisen. Illustr. Preis - Courant gratis und franco.
Julius Seidel, Wilsdrufferstraße 42, nur 1. Etage.

Die **Mustermaschine** für Familie und Gewerbe ist und bleibt doch die **Biesolt & Locke-Nähmaschine**
 Haupt-Niederlage bei **M. Eberhardt, Mechaniker,** Dresden, Marienstraße 14.
 Reparaturen aller Systeme in eigener Werkstatt. 8712

Nähkasten,
 mit nur gutem Material gefüllt, von Mk. 1,00-15,00, wieder in größter Auswahl und in den reichendsten Neuheiten vorrätzig.
Näh Tisch-Einrichtungen schnellstens.
E. Lappe, Prager-Straße 32,
 neben Herren Seelig & Hille. 13790

Loose! Loose!
 Zur 1. Klasse 129. Königl. Sächsischer Landes-Lotterie empfiehlt 1/12, 1/25, 1/50 und 1/100-Loose 18885
Georg Strebel, Baugner- und Carlstr.-Eck.

Christbaumschmuck
 Glas, Zahn, Sametta, Engels-haar, Kupf. und Lichthalter, Gold- u. Silberschaum u. s. w. Billigster Einkauf für Händler. en gros F. Müller, en detail 12200 Große Brüdergasse 16.

Jede Uhr
 11130
 w. unter 2 Jähr. Garantie reparirt. **H. Löffler**, Mathildenstraße 24. Feder 1 Mk. Glas 20, Selger 15 Pf.

Cigarren

100 St. 4-Pf. Mk. 2,40 u. 2,60
 100 " 4-Pf. " 2,80 " 3,00
 100 " 5-Pf. " 3,30 " 3,50
 100 " 6-Pf. " 4,00 " 4,50
 100 " 8-Pf. " 5,00 " 5,50

offerirt und versendet L. Warmbrunn, Pirnaischestr. 32.

ZOOLOGIE, ORNIS DRESDEN.
 Grunauerstr. 15.
 Günstigste Lager sprechender Papageien.
 Sing- und Prachtvögel.
 Paar von 2 Mark an.
 Goldfische, Affen, Futter, Käfige, Nistkugeln etc.

Schiffbaum-Confect
 kauft man am billigsten bei **Schossig**, Helgolanderstr. 2.

Gold- und Silber-

Waaren, reichste Neuheiten für Weihnachtsgeschenke kauft man zu sehr billig. Preisen beim **Goldhändler Otto Zeldner**, 13 Grunauerstraße 13. Mit Gold und Silber wird in Zahlung genommen. 13778

Schuh-Schnell-Reparatur-Anstalt empfiehlt sich unter billiger und schnellster Bedienung. **Wettinerstr. 11**, Haus der Käufler- u. Reinhardtstr. 11400d

Schiffbaum-Confect
Selbmann, Grenadierstr. 5.

Jede Uhr
 kostet nur **1 Mk. 50 Pf.**
 unter 1-jähriger Garantie zu repariren und reinigen (außer Bruch).
 Kleinere Reparaturen billiger.
 Neue Feder 75 Pf., Patentglas 10 Pf., Celluloid-Kapsel 20 Pf.
Adolf Arndt, Uhrmach., 27 Biegestraße 27.

Geschenke.
 Diaphanien, von Mk. 2,00 an.
 Crystal-Vasen, von Mk. 0,50 an.
 Aufsätze mit Bronzefuß und Majolica-Vase Mk. 6,00 und Mk. 7,00.
 Mönche als Leuchter, mit haare Licht, Mk. 0,60 und Mk. 1,20.
 Originelle Spardosen, Aeschenschalen, Salzfasschen.
Carl Anhäuser
 vorm. H. Ufer Nachf., König Johannstrasse.

Biscuits
 in 60facher Auswahl, Pfund 45 bis 160 Pf., desgl. in decorirten Blechdosen zu 75 bis 250 Pf. als stets willkommenes Festgeschenke. Biscuits bilden den geeignetsten Christbaumbehang.
Karl Bahmann, Waisenhausstr. 9, zw. Seestr. u. Dippoldsw.-Pl.

Uhren- und Goldwaaren-Geschäft von 14197 **W. Hofmann**, Fichtenstraße kauft bei Bedarf auf's Beste ein. Möbelen werden. **O. J.**

Praktische Zugaben

bei Einkäufen von 3 Mark an.

Praktische Zugaben

bei Einkäufen von 3 Mark an.

Dutzend-Preise

Weihnachts-Bedarf

schon bei Entnahme von 1/4 Duzend einer Gattung.

Socken		Strümpfe.	
3 Paar woll. gestr. Socken	für Mk. 0,60	3 Paar halbiv. platt. gestr. Frauenstrümpfe	für Mk. 0,85
3 " " Ia.	" 1,00	3 " schwere Patent	" 1,50
3 " extra Ia.	" 1,35	3 " schwarze platt. woll. Frauenstrümpfe	" 1,80
3 " reinwollene	" 1,60	3 " glatt gestr.	" 2,40
3 " echt engl. Kammgarn-Socken	" 2,25	3 " schwarze platt. woll. Frauenstrümpfe	" 2,40
3 " Kameelhaar-Socken	" 3,25	3 " 2:2 Pat.	" 3,25
3 " imit. handgestrickte Socken	" 3,50	3 " schwarze platt. woll. Frauenstrümpfe	" 3,25
3 " Ia. Schweiß-Socken	" 1,35	3 " 1:1 Pat. Ia.	" 2,25
3 " extra Ia.	" 2,25	3 " Schweiß-Strümpfe	" 2,25
3 " Thermal-Socken (gegen kalte Füße)	" 4,75	3 " Wollene Kinder-Strümpfe, Ringel u. uni, von 13 Pf. an	" 30

Tricot-Unterzeuge.

Normalhemden.		Normalhosen.	
3 Stück leichte Normalhemden II.	für Mk. 2,25	3 Paar starke Normalhosen	für Mk. 2,75
3 " I.	" 2,60	3 " " sehr stark	" 3,25
3 " schwere Qualität	" 3,75	3 " " " "	" 4,50
3 " extra	" 4,50	3 " " " "	" 5,25
3 " imit. Wigogne	" 5,25	3 " " " "	" 6,00
3 " prima	" 6,75	3 " " " "	" 6,75
3 " extra	" 7,50	3 " " " "	" 8,25

Bessere Qualitäten bis zu den allerbesten in Wigogne und reiner Wolle, sowohl in Hemden als auch in Socken für Herren, Damen und Kinder zu den denkbar billigsten Duzendpreisen.

Unterhosen	Gestrickte Westen	Unteranzüge
für Arbeiter, nur solide haltbare Qualitäten, à Paar Mk. 0,75, 1,00, 1,25, 1,40, 1,50, 1,75, 2,00.	in Halbwole, Streichgarn, Kammgarn, platt. u. in reiner Wolle, für Herren, Damen u. Kinder, à Stück Mk. 1,50, 1,75, 2,00, 2,25, 2,50, 3,00-10,00.	für Knaben und Mädchen jeden Alters, à Stück von 30 Pf. an bis zum Preise von Mk. 3,50.

Warme Winter-Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder, gestrickt und gewirkt. Gestrickte Kinder-Handschuhe, à Paar von 25 Pf. an, für Damen von 35 Pf. an, für Herren von 75 Pf. an. Gefütterte Tricot-Handschuhe für Damen, à Paar 20 Pf., extra Ia. à Paar 45 Pf., für Herren à Paar 50 Pf. Tricot mit Reimner, Reimner mit Leder, Tricot mit Schafwollknoten sehr billig. Ein großer Posten Ia. Glacé-Handschuhe mit Futter für Herren, à Paar Mk. 1,50.

Schultertragen	Blousen	Kleidchen
billige und bessere Genres, in Blüsch und Reimner, mit Flanell- und Steppfutter, von Mk. 1,00-15,00.	in allen modernen Stoffen, Varchent, Flanell, Cheviot, Faule, Crepon, Sammet und Seide, à Stück Mk. 1,25, 1,50, 1,75, 2,00, 2,50, 3,00-18,00.	für jedes Alter passend, in den neuesten Façons, einfach und elegant, à Stück Mk. 0,50, 0,75, 1,00, 1,25, 1,50 bis 15,00.

Schürzen.

Damen- und Kinderschürzen in allen nur denkbaren Stoffen und Façons. Zweifellos größte Auswahl am Platze, da wir diesem Artikel ganz besondere Aufmerksamkeit widmen und denselben nur durch sachmännische Kräfte herstellen lassen. Kleider- und Kinderschürzen, Wirtschaftsschürzen, Täfelerschürzen zu den denkbar niedrigsten Preisen, das Stück von 20 Pf. an bis Mk. 7,50.

Kopf-Shawls	Fichus	Hauben	Tailen-Shawls
von 35 Pf. an.	von 40 Pf. an.	von 50 Pf. an.	von Mk. 2,00 Mk. an.

Cachenez	Corsets	Cravatten
für Herren, Damen und Kinder in Baumwolle, Halbseide, Wolle u. Seide, à Stück Mk. 0,8, 0,20, 0,25, 0,30, 0,35, 0,40, 0,50, 0,75, 1,00 bis 8,00.	nur garantiert gutführende Façons, aus solchen Stoffen gefertigt, Mk. 0,65, 0,80, 1,00, 1,35, 1,75, 2,00, 2,25, 2,50, 3,00 u. f. w.	sehr große Posten, namentlich in den Mittelgenres, Westen, Regatta, Diplomaten etc., à Mk. 0,5, 0,10, 0,15, 0,20, 0,25, 0,30, 0,40, 0,50 bis 1,50.

Barchenthemden	Barchenthosen	Damen-Unterröcke
für Herren, Damen und Kinder aus nur seit Jahren sich als gut bewährten Qualitäten für Kinder à Stück u. Mk. 0,65 bis Mk. 1,50, für Männer à Stück von Mk. 1,20 bis 2,75, für Damen von Mk. 1,00 bis 2,50.	aus besten baumwollenen Flanellen vorzüglich gearbeitet, für Mädchen u. Damen, à Paar von Mk. 0,80 bis 1,80.	aus Varchent, Kalmar, Velours, Tuch, Moiré etc., in einfacher u. besserer Ausführung à Stück Mk. 1,00, 1,20, 1,50, 1,75, 2,00, 2,50 bis 10,00.

Taschentücher.

Reiche Auswahl in bunt u. weiß für Kinder u. Erwachsene in allen nur denkbaren Qualitäten, das Duzend von 50 Pf. bis 8 Mk. Taschentücher mit Buchstaben, Duzend Mk. 1,80. Kragen und Manschetten nur reinerne Qualitäten aus den bedeutendsten Fabriken zu den allerniedrigsten Engros-Preisen.

Grünwald & Kozminski,

Marienstraße 5 DRESDEN Antonplatz 5 vis-à-vis der Markthalle.

Praktische Zugaben bei Einkäufen von 3 Mark an.

Praktische Zugaben bei Einkäufen von 3 Mark an.

Billiges Emaille-Geschirre
 in bester Qualität empfiehlt 18107 **Moritz Schubert**, Wettinerstraße 4.

Billigste Bezugsquelle für 6924

Cigarren.

100 Stück
 3 Pf.-Cig. Mk. 1,80 2.- 2,20 2,40
 4 " " 2,00 2,80 2,90 3.-
 5 " " 3,20 3,40 3,60 3,80
 6 " " 4,20 4,50 4,60 4,80
 8 " " 5,20 5,40 5,60 5,80
 10 " " 6.- 6,50 7.- 7,50
 Ruffertillen von 100 Stück, enthaltend 10 versch. Sorten von je 10 Stück nach Wunsch, stehen zu Diensten.
 Außerdem empfehle als schönstes Weihnachtsgeschenk meine hochfein ausgefärbten

Cigarren-Kisten mit Musikwerk,

entl. 50 Stück ff. Sumatra-Fest-Gras-Cigarren.
 2 St. Spiel, 30 Stk., Riffe 6 Mk. fr.
 2 St. Spiel, 50 Stk., Riffe 8 Mk. fr.
Carl Streubel, Cigarrenfabrik, Dresden - Alt. a 17, Wettinerstr. 13, L.
 30. Preisconc. w. franco zugelandt

Lebkuchen



Nur diese Lampe verbraucht in 24 Stunden für 1 Pf. Del. brennt volle 48 Std., ist geruch- u. gefahrlos, empfiehlt selbige als praktisches Weihnachtsgeschenk, per Stück 1 Mk. 50 Pf., auch fähre Sparlampen für 1 Mk. u. 1 Mk. 25 Pf. das Stück. Spiritusgasföcher. Spiritusverbrauch in 2 Std. 5 Pf., Stück 1 Mk. 20 Pf. Deutsche Wasservergolbung, welche durch ihren Hochglanz alle anderen Fabrikate verbrängt, per Fl. 10, 20 u. 50 Pf., flüssige Vergolbung per Fl. 40 Pf., ferner Ringlampen, Pantographen, jede Zeichnung zu vergrößern, verkleinern und zu vervielfältigen, Janberkäbe, Mikroskope, Centrifugal-Kreisel, Vorseilantit, Vogelstiefeln, jeden Naturgegenstand der Vogel nachzuahmen, deshalb praktisch zum Anlernen der Vögel, 8 Stück 10 Pf. Eingetroffen sind auch Nachtlampen mit Getränke-Bärmeporrichtung, per Stück 1 Mk. 50 Pf.
Rich. Weber, Dresden, Annenstr. 12, gegenüber Am See. Versandt u. ausm. per Nachn.

Weingläser
Lebküchler
Wasserflaschen
Butterdosen
Compotschalen
 u. a. m.
F. Bernh. Lange
 Dresden.

Jedem Herrn ein erwünschtes Weihnachtsgeschenk: **Eger's** mollige Schlafrocke

Mark 10, 12, 14, 16, 18—33,
extrafein bis 72 Mark.

18108

Haus- u. Negligé-Joppen von 5 Mk. an.



Auf jedem Stück vermerkte feste Preise!

R. Eger & Sohn

5 Frauenstraße 5
vis-à-vis zum Pfau.

Umtausch bis Neujahr gestattet.

Anwahlfendungen.

Weihnachtsmesse

der
Dresdner Kunstgenossenschaft.

Kleinere Kunstgegenstände, wie Bildchen, Skizzen in Oel und Aquarell, Statuetten in Gips und Bronze, kunstgewerbliche Gegenstände etc. sind vom 1. bis 22. December im Europäischen Hofe (Hotel Soudig) ausgestellt. Freier Eintritt von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 11 bis 3 Uhr.

18941

Mehrfach prämiirt mit I. Preisen!

Pferde-Wagen- Decken.

Pferde-Decken (deutsch)	3,50 — 11,00 Mk.
Pferde-Decken (englisch)	7,50 — 16,50 Mk.
Bock-Decken (I.)	26,00 — 30,00 Mk.
Fahr-Decken (Schabracken)	21,00 — 24,00 Mk.
Bahn-Decken	19,00 — 23,00 Mk.
Regen-Decken (wasserdicht)	7,00 u. 7,50 Mk.
Wagen-Decken	7,00 — 75,00 Mk.
Schlitten-Decken	20,00 — 115,00 Mk.

Flanell-Waarenhaus

W. Metzler, Altmarkt 9.

Vorteilhafteste Bezugsquelle für Sattler. 18882

Bitte verlangen Sie

bei Bedarf von Möbeln mein reichillustrirtes Musterbuch gratis und franco

Möbelhalle „Saxonia“, R. Berkowitz,

Dresden,

8597

König-Johann-Straße 15.



Sofa-Bettstellen, zusammenlegbares, schmiebeckernes, goldbronzirtes Gestell mit Matratze, Kissen und Fußböden für beschränkte Raumverhältnisse sehr zu empfehlen, schon von 12 Mark an.



Schaukelstühle von 19 Mk. an, sowie alle an eben Möbel von massiv gebogenem Holz sehr billig.



Nie dagewesen!
Echt Kirschbaum
Crumeaux
wie Zeichnung
mit echt
Krystallglas
2,58 m hoch,
76 cm in der
Mitte breit nur
Mk. 65.

Franco-Versandt nach allen Bahn- und Schiffs-Stationen Sachsens.

Regenschirme

von gediegener Arbeit in reichster Auswahl zu bekannt billigsten Preisen empfiehlt als

praktische
Weihnachts-Geschenke
die Schirmfabrik

Alex. Sachs Nachf.,

Inh. H. König,

11 Georg-Platz 11,

gegenüber der Kreuzschule. 13884

G. E. Höfgen,

Kinderwagen-Fabrik,

Königsbrückerstraße 56,

Zwingerstraße 8.

Fernsprech-Nr. 622 und Nr. 315.

Große Auswahl in: 5495

Kinderwagen	von 12—150 Mk.
Kinder-Fahrräder	9—45 "
Krankwagen	96—150 "
Kinder-Bettstellen	12—60 "
Puppenwagen	8—20 "
Kinderstühle	10—20 "



Extra-Anfertigung nach Angabe.
Reparaturen schnell und billig.
Kataloge mit Abbildungen gratis.

Sortiments-Waarenhaus Meidner & Co.

Bischofsplatz Nr. 6 Dresden-N., Bischofsplatz Nr. 6
Ecke der Hechtstraße.
En gros und en détail.

Unser Waarenhaus, welches in der Art eingerichtet das **einzigste** in ganz Dresden ist, entspricht den Anforderungen der Großstadt. Derartige Etablissements findet man in jüngster Zeit nur in Berlin und Hamburg. Die Preise unserer aus nur soliden Qualitäten bestehenden Waaren sind unerreicht billig. Die Waaren sind in 12 Rayons eingetheilt und in den Räumen der Parterre-Localitäten, sowie der ersten Etage untergebracht.

Weihnachts-Ausstellung. Puppen.

- Ungekleidete Puppen, 8, 10, 20 Pf.
- Gekleidete Puppen, 10, 30, 50, 85 Pf.
- Elegant gekleidete Puppen, 1,50 M.
- Gelenk-Puppen mit schönem Haar, 48 Pf.
- Wollpuppen, 25 Pf.
- Matrosen-Pärchen, 1,20 M.
- Große Puppen mit Gelenk, in Sammet, Seide, Plüsch gekleidet, 2 bis 8 M.

Spielwaaren verschiedenster Art.

- Puppen-Service, Porzellan, 5, 18, 36, 48 Pf., 1,00, 1,50 M.
- Blechspielzeug im Carton, 3, 8, 18, 32 Pf.
- Kochöfen, 8, 32, 45 Pf.
- Rüchen, 40 Pf.
- Wäschgarnituren, 8, 40 Pf.
- Salz-, Mehl- und Quirl-Vestel, 8 Pf.
- Badewannen, 28 Pf.
- Puppen-Tischgedecke, 1,15 M.
- Gedek mit Tisch, 1,25 M.
- Regelspiele, 8 Pf.
- do. mit Bleistift, 38 Pf.
- Trommeln, 10, 35 Pf.
- Gewehre, 24, 40 Pf.
- Helme für Infanterie, Husaren, Mänen, 35, 42 Pf.
- Infanterie-, Mänen- u. Garnituren, 1,10 M.
- Frachtwagen, 45 Pf.
- Pferdeställe, 45 Pf.

Bilder- und Märchenbücher.

- Bilderbücher, 5 Pf.
- Märchenbücher, 20, 35, 45 Pf.
- Märchenbuch, hochlegant ausgestattet, 75 Pf., dieses Buch kostet sonst 1,50 und 2 M.

Ringtaschen für Damen

in braun und schwarz, 45, 65 Pf. bis 4 M.

Portemonnaies.

- Portemonnaies in Plüsch und Leder, 6 Pf.
- do. in den verschiedensten Façons und Lederarten von 13 Pf. bis 3 M.

Cigarren-Cetuis.

- Cigarren-Cetuis, 45, 60 Pf., 1,00 M. bis 3,25 M.
- Cigarren-Epiken.
- Briefstaschen.

Hand- und Reise-Koffer.

Messer, Gabeln, Löffel.

- Suppenkellen, Thee- und Suppenlöffel, Obstmesser aus Stahlbronze, mit Borzellangriff.
- Taschenmesser.
- Kohlen-Schaukeln, aus einem Stück prima Eisenblech gefertigt, 18 Pf.

Machen noch besonders auf unsere **Special-Inserte** für Manufacturwaaren aufmerksam. Unser Lager für **Kleiderstoffe, Lamas, Flanelle, Bettzeuge, Inlets, Tischzeuge, Handtuchdreile, Weiss- u. Wollwaaren, Seidenwaaren** befindet sich in den **108** Meter großen Parterre-Localitäten.

Fertiger Putz, Putzartikel, Seidenband, Spielwaaren u. u. sind in den gleich grossen Räumen der **ersten Etage** untergebracht.

Es existirt in Dresden kein Zweiggeschäft von uns, auch nicht unter anderer firma.

Pferdebahn-Verbindung vom Böhmischem Bahnhof bis Bischofsweg, 2 Minuten von unserem Geschäft entfernt, sowie Reichsstraße-Maunplatz.

Bei Einkauf von 3 Mark an

wird bei Vorzeigung des Fahrscheins das Fahrgeld für Pferdebahn vergütet.

Nippes in den feinsten Erzeugnissen.

- Briefbeschwerer.
- Nachbecher, Leuchter.
- Schreibzeuge.

Vorgezeichnete u. gestickte Kästen

- zu Kragen, 8 Pf., zu Manschetten, 30 Pf.
- Cravatten, 55 Pf.
- Gandshuhen, Taschentüchern u. u.
- Gandarbeit, Karten-Kästen in Plüsch, 55 Pf., 1,20 bis 5,00 M.
- Gandarbeitsstaschen, 55 Pf.
- Frühstückstörbe, 38 Pf. — Messerföhrbe, 48 Pf.
- Staubtuchföhrbe. — Sandföhrbe, 1,26 M.

Japan-Artikel.

- Decorations-Fächer, 6 Pf.
- Große Wandfächer, 60 Pf.
- Tablets, 60 Pf., 1,00, 1,10 M.
- Gandshuhen, 70 Pf. — Taschentuchkasten, 85 Pf.
- Tisch-Schaukel mit Bürste, 60 Pf.
- Theekasten, 65 Pf.
- Schmutz-Schraub, 2,25 M. — Wedel, 5 Pf.

Spiel-Fahrwagen.

- Jagdswagen, 10 Pf.
- Gandswagen, Kollwagen, 10 Pf.
- Brauerer-, Hötchswagen, 45 Pf.
- Postwagen, Bierwagen u., 1,00 M.
- Salon-Dampfer, 55 Pf. — Kriegsschiffe, 1,00 M.

Schmucksachen.

- Broschen, Ohrringe. — Armbänder, Ringe.
- Uhrketten für Damen und Herren.
- Korallenketten. — Wachsperlketten u.

Tapissierie-Artikel.

- Schuhe, unfertig, 45 Pf.
- Rissen, 65 Pf. — Hosenträger, 45 Pf.
- Heberhandtücher, 55 Pf.
- Tischläufer. — Servietten, Tablets, 5 Pf.
- Nächtisch-, Buffetdecken.
- Zeitungshalter, 48 Pf., Bürstentaschen, 38 Pf.

Diverse.

- Pelz-Müße, 90 Pf., 1,00, 1,20 M. bis zu den besten Qualitäten.
- Schulterkragen, geflütert, 1,22 M.
- Blousen aller Art.
- Bettvorlagen in Tapestrie, Plüsch u.
- Schreibtischvorlagen in chines. Stege, 3,75 bis 9,00 M.
- Sopha-Teppiche, reinwooll. Velour, 6,50 M.
- Regenschirme für Damen, Herren und Kinder.
- Corsets jeglicher Art in überraschend großer Auswahl.
- Blechwaschschüsseln, per Stück 18 Pf.

Rester-Ecke!
Dresden-A. Alwin Krause Dresden-A.
Schreibergasse. Ecke Güntzplatz
(nahe Seestraße)

Reste

reinwoollener Geraer Kleiderstoffe,
schwarz, buntfarbig, zu ganzen Kleidern, in allen Bebarben,
belegt Lamm-, Dammentuch-, Flanel-, Halbblau-,
Halbtuch- und Wolltick-Reste,
sowie Waschkleider und Schürzen-Reste.

Barchent-Reste

zu Hemden, Jacken und Röcken.
Unterrockstoffe aller Art.
Reste von Piquebarchent, Chiffon, Shirting,
Renforcee, Hemdentuch, Damasten, Bettuch-
leinen, Bettzeug, Inlet, Handtüchern, Wisch-
tüchern, Tischtüchern, Taschentüchern u. s. v.
bedeutend unter normalen Preisen. 10945

Großer Posten Lindner
Costüm-Sammet-Reste
sehr billig.
Beste Einkaufsquelle für Wiederverkäufer!

Größtes Geschäft der Friedrichstadt.

- Kleiderstoffe, schwarz und bunt, à Meter 90-250 Pf.,
 - Lama, reine Wolle, à Meter 150-300 Pf.,
 - Hemdenbarchent à Meter 30-75 Pf.,
 - Hemdentuch à Meter 25-60 Pf.,
 - Shirting und Dowlas von 20 Pf. ab,
 - Handtücher à Meter 25-75 Pf.,
 - Barchendhemden für Kinder von 50 Pf. an,
 - Männer- und Frauenhemden von 110 Pf. an.
- Hatte stets großes Lager von **Blousen, Röcken und Schürzen** eigener Anfertigung; jedes Genre wird auch nach Maß gemacht. Ganz besonders empfehle mein großes Lager von **Waldjacksen, Aermelwesten, Unterhosen, Strümpfen und Tricot-Unterzeugen** in jeder Preislage. 13212

Feste Preise mit 4% Rabatt.
Reelle Bedienung.

R. Werrmann,
Weisseritz-Strasse Nr. 24.

Billigste Bezugsquelle!

Weihnachts-Bücher

zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Von meinem reichhaltigen Weihnachtslager empfehle
Bilderbücher, Jugendschriften,
See- und Indianergeschichten, Märchenbücher, Töchter-
Album, Herzblättchen, Zeitvertreib, Buch der Jugend,
Kinderlaube, Deutsche Jugend, Mädchen-Schriften von
Leon, Heim u. s. w., Naturgeschichten, neu, dann zu
herabgesetzten, zum Teil halben Preisen.
Briefmarken-Albums in jeder Größe.

Prachtwerke, um damit zu räumen, zu und
unterem Selbstkostenpreis.
Geschenk- und Reisewerke,
Lexika, Klassiker, Geschichtswerke,
Gedichtsammlungen in feiner Ausstattung.

Kochbücher von Allestein, Petzold,
Davidis, Scheibler etc.

Gesangbücher.

Bilder, kleine Leinwandmalerei in Prachtrahmen
von M. 2,50 an.
Sämtliche Bücher in nur tabellosem Zustande,
neu und zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 13512

F. Katzer, Buchhandlung,
Antiquariat,
DRESDEN, Postpl. 1.

Weihnachts-Ausstellung!

Eduard Peisel
Weberg. 18 Weberg. 18

◆◆ Grösstes Lager ◆◆
von Schürzen aller Art, von den einfachsten
13718 bis zu den elegantesten Sachen.

Specialität: **Blaugedruckte Schürzen.**
Weihnachts-Ausverkauf
von zurückgesetzten Schürzen zu billigsten Preisen.

Weberg. 18. **Eduard Peisel.** Weberg. 18.